

Teningen Nachrichten

www.teningen.de



Amtsblatt der Gemeinde Teningen

41. Jahrgang – Nr. 26

Mittwoch, 24. Juni 2015

Einwohnerzahl: 11.620



Die Verwaltung informiert

» Öffentliche Bekanntmachung

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates

Am **Dienstag, dem 30. Juni 2015**, um **19 Uhr**, findet im Bürgersaal des Rathauses Teningen eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.

Tagesordnung:

1. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 19. Mai 2015
2. Fragen und Anregungen der anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer
3. Schulentwicklungsplanung Teningen;
Kostenberechnung und Kostenkontrolle der Entwurfsplanung mit kombinierter Gemeinde-/Schulbibliothek und Beschlussfassung über den Bauantrag
4. Bebauungsplanverfahren „Sondergebiet Niedermatte“ auf Gemarkung Emmendingen im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB
Erneute Stellungnahme der Gemeinde Teningen im Rahmen der Beteiligung als Behörde oder sonstiger Träger öffentlicher Belange nach § 4a Abs. 2 BauGB
5. Winzerkapelle Köndringen;
Platzgestaltung zwischen Haus der Musik und Grundschule Köndringen
6. Verlegung von Leerrohren für die Breitbandversorgung im Zuge der Nahwärmeversorgung des Teningen Oberdorfes
7. Lärmaktionsplan gem. § 47d Bundes-Immissionsschutzgesetz;
Fortschreibung
8. Verkehrssituation in Köndringen; Antrag der ÖLL-Fraktion und CDU-Fraktion
9. Übertragung der Aufgabe „Bildung und Organisation eines Gutachterausschusses nach dem Baugesetzbuch“ als Erfüllungsaufgabe an die Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft Emmendingen
10. Zwischenbericht über die Haushalts- und Finanzlage zum 30.06.2015
11. Annahme von Spenden
12. Bauanträge
13. Anfragen und Bekanntgaben

Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen.

Heinz-Rudolf Hagenacker
Bürgermeister

» Passamt

Ist der Reisepass oder Personalausweis noch gültig?

Bitte rechtzeitig vor Urlaubsantritt einen Blick in die Ausweispapiere werfen, da die Bearbeitungszeit der Bundesdruckerei in Berlin für einen Reisepass und Personalausweis bis zu fünf Wochen betragen kann. Zur Antragstellung muss man persönlich vorsprechen!

Wichtige Infos für die Beantragung:

Personalausweis: Bei der Antragstellung wird ein biometrietaugliches Lichtbild sowie der bisherige Personalausweis oder Reisepass benötigt. Zur Antragstellung ist das persönliche Erscheinen erforderlich, Kinder ab dem 10. Lebensjahr müssen bei der Antragstellung anwesend sein.

Die Gebühr beträgt für Personen ab 24 Jahren 28,80 Euro, für Personen unter 24 Jahren 22,80 Euro. Die Gebühr ist bei der Antragstellung in bar zu bezahlen!

Reisepass: Bei der Antragstellung wird ein biometrietaugliches Lichtbild sowie der bisherige Personalausweis oder Reisepass benötigt.

Zur Antragstellung ist das persönliche Erscheinen erforderlich, Kinder ab dem 6. Lebensjahr müssen bei der Antragstellung anwesend sein.

Die Gebühr beträgt für Personen ab 24 Jahren 59 Euro, für Personen unter 24 Jahren 37,50 Euro. Die Gebühr ist bei Antragstellung in bar zu bezahlen!

Kinderreisepass: Bei der Antragstellung wird ein biometrietaugliches Lichtbild, die aktuelle Größe und Augenfarbe sowie der bisherige Kinderausweis, Kinderreisepass oder bei Erstausstellung die Geburtsurkunde benötigt.

Der Kinderreisepass ist 6 Jahre gültig, längstens bis zum 12. Lebensjahr gültig. Ab dem 10. Lebensjahr müssen Kinder bei der Antragstellung anwesend sein.

Die Gebühr für einen Kinderreisepass beträgt 13 Euro und ist bei Antragstellung in bar zu bezahlen!

Informationen zu den Einreisebestimmungen sind erhältlich bei den Botschaften des jeweiligen Urlaubslandes, im Reisebüro oder auf der Homepage des Auswärtigen Amtes (www.auswaertiges-amt.de).

» Fundbüro Teningen

Fundräder

Fundräder aus dem Ortsteil Teningen können Montag bis Donnerstag von 14 bis 16 Uhr und Mittwoch und Freitag von 7 bis 12 Uhr beim Bauhof Teningen (Wiedlemattenweg 16, 79331 Teningen) abgegeben werden.



1 Verwaltung auf einen Blick

Rathaus Teningen

Kontakt

Riegeler Straße 12, 79331 Teningen
 Telefon 07641 / 5806-0
 Fax 07641 / 5806-80
 E-Mail info@teningen.de
 Internet www.teningen.de
 Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi. 8-12 und 14-16 Uhr, Do. 8-12 und 14-18 Uhr, Fr. 8-12.30 Uhr

Bürgermeister

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker ist während der Donnerstagabend-Sprechstunde von 16 bis 18 Uhr erreichbar.

Die nächste Sprechstunde ist am 2. Juli im Rathaus Teningen.

Ortsverwaltungen

Verwaltungsstelle Köndringen

Hauptstraße 20 – Alena Fischer
 Telefon 07641 / 8725
 Fax 07641 / 8613
 Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr. 8–12 Uhr, Do. 16–18 Uhr

Verwaltungsstelle Nimburg

Langstraße 1 – Simone Bockstahler
 Telefon 07663 / 9315-0
 Fax 07663 / 9315-15
 Öffnungszeiten: Di. 8-12 Uhr und 14-16 Uhr, Do. 14-18 Uhr

Ortschaftsamt Heimbach

Köndringer Straße 10, Herbert Luckmann (Ortsvorsteher), Kathrin Trenkle
 Telefon 07641 / 8707
 Fax 07641 / 48458
 Öffnungszeiten: Mo. 9–12 Uhr, Di. geschlossen, Mi. 9–12 Uhr, Do. 9–12, 16–18 Uhr, Fr. 9–12 Uhr.

Außerhalb dieser Dienstzeiten kann man sich in dringenden Fällen an das Rathaus in Teningen wenden.

2 Bürgerinformation

Abfallservice

Altpapiersammlung Köndringen

Samstag, 27.6., ab 8 Uhr

Gelber Sack

Freitag, 26.6.: alle Ortsteile

Papiertonne

Montag, 29.6.: Teningen und Landeck
 Dienstag, 30.6.: Köndringen, Nimburg und Bottingen, Heimbach

Impressum

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Teningen, Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker, Teningen
 Auflage: 6.105 Exemplare. **Verteilung:** Jeden Mittwoch als Beilage in der Wochenzeitung Emmendinger Tor in allen Haushalten der Gemeinde Teningen.
Technische Herstellung, Satz und Layout: Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags-GmbH, Denzlinger Straße 42, 79312 Emmendingen, Telefon 0 76 41 / 93 80 - 0. Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 1. Januar 2015. Anzeigenverkauf nur über die Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags-GmbH.
Druck: Freiburger Druck GmbH + Co. KG, Unterwerkstraße, 79106 Freiburg.

Recyclinghof Teningen

Öffnungszeiten: donnerstags von 16.30 bis 18.30 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr.

Grünschnittentsorgung

Öffnungszeiten: Kompostplatz bei der Firma ROM in Teningen: Täglich: 9 bis 12 Uhr, 15 bis 17 Uhr; Donnerstag: 9 bis 12 Uhr, 15 bis 18.30 Uhr; Samstag: 8.30 bis 14 Uhr.

Grünschnittsammelplatz

Teningen Oberdorf/Heidenhof, Nimburg und Heimbach: jeden 1. Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr. Bindematerial bei der Anlieferung auf dem Grünschnittsammelplatz bitte entfernen.

Dienste

Störungen in der Wasserversorgung

Rufbereitschaft außerhalb der Dienstzeit, Tel. 0175 / 7 22 54 27

EnBW Störungsdienst Strom

Telefon 0800 / 3629-477

Bereitschaftsdienste

In Notfällen ist der Bereitschaftsdienst der Apotheken unter Tel. 0 18 05 / 1 92 92-320 (DRK-Kreisstelle Emmendingen) zu erfahren. Seit dem 27. Mai 2015 gilt die bundesweit einheitliche Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst 116117.

Die Dienste der Zahnärzte hören Sie unter der zahnärztlichen Notrufnummer 01 80 / 3 222 555-70.

Apotheken-Notdienst

Am Samstag, 27. Juni, hat folgende Apotheke geöffnet: easyApotheke Emmendingen, Freiburger Straße 4, 79312 Emmendingen, Telefon 07641 / 954280, Fax 07641 / 9542829.

Am Sonntag, 28. Juni, haben folgende Apotheken geöffnet: Severin-Apotheke, Alemanenstraße 17, 79211 Denzlingen, Telefon 07666 / 5844, Fax 07666 / 8231.

Neue Apotheke, Milchhofstraße 1, 79312 Emmendingen, Telefon 07641 / 9332221, Fax 07641 / 9332223.

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen

Telefon 08000 / 116016

Fachstelle Sucht

Beratung Behandlung Prävention, Hebelstraße 27, 79312 Emmendingen, Telefon 07641 / 933589-0. Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr, Dienstag ab 11 Uhr, Mittwoch bis 18 Uhr; Erstsprechstunden Mittwoch 16 bis 17 Uhr und Donnerstag 11 bis 12 Uhr.

Notruf-Fax

nur für Hör- u. Sprachgeschädigte: Fax 07641 / 4601-77 (Rettungs- und Feuerwehrleitstelle)

DRK-Behinderten-Fahrdienst

Anmeldungen Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr, Wochenendfahrten bis Donnerstag 12 Uhr – Telefon 0 76 41 / 46 01-29

Notfallpraxis am Kreiskrankenhaus Emmendingen

Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 9 bis 21 Uhr sowie Mittwoch und Freitag von 16 bis 20 Uhr. Rufnummer Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116117.

Kinderärztlicher Notfalldienst: 0180 / 6076111

Die Rufnummer für den kinderärztlichen Notfalldienst im Landkreis Emmendingen ändert sich: 0180 / 6076111 (statt bisher: 0761 / 80998099).

Augenärztlicher Notfalldienst

Landkreis Emmendingen, Tel. 0 18 05 / 1 92 92-3 20

Tierärztlicher Notfalldienst

Der tierärztliche Notfalldienst kann unter der Telefonnr.: 07667 / 9430810 erfragt werden.

Kirchl. Sozialstation Stephanus Teningen

Tscheulinstraße 4, Telefon 07641 / 1484, Fax 07641 / 55707, E-Mail: Info@sst-teningen.de
 Pflegenotruf: 0176 / 14840110
 Geschäfts- u. Pflegedienstleitung: Gabi Bürklin
 Pflegedienstleitung: Angela Müller

Hospizdienst

Emmendingen-Teningen-Freiamt

Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Hospizdienstes begleiten schwerkranke Menschen in ihrer letzten Lebenszeit sowie deren Angehörige. Sie kommen nach Hause, ins Pflegeheim, ins Betreute Wohnen und ins Krankenhaus. Der Dienst ist ehrenamtlich und somit kostenfrei. Erreichbar ist der Hospizdienst: Tel. 07641 / 44001.

Pflegestützpunkt des Landkreises Emmendingen

im Landratsamt Emmendingen (Hauptgebäude), Bahnhofstraße 2–4 in Emmendingen. Ansprechpartnerin: Christiane Hartmann, Telefon 07641 / 451-3091, E-Mail: pflegestuetzpunkt@landkreis-emmendingen

Kulturelles

Gemeindebücherei in der Zehntscheuer Teningen, Bahlinger Straße 30, 79331 Teningen, Telefon 07641 / 934581.

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag von 14.30 bis 19 Uhr, Mittwoch von 11.30 bis 17 Uhr und Freitag von 14.30 bis 18 Uhr.

Förderverein Anwesen Menton / Heimatmuseum Menton:

Sonder- oder Gruppenführungen nach Terminabsprache bitte bei Frau Philipp, Gemeinde Teningen, Telefon 07641 / 5806-45. Für die traditionellen Veranstaltungen bitte die Medien beachten.

Rebay-Haus Emmendinger Straße 11, Teningen. Das Rebay-Haus ist jeden Sonntag von 14–17 Uhr geöffnet. Führungen außerhalb dieser Zeiten sind möglich. Kontakt über die Gemeindeverwaltung (07641-5806-45) oder rebay-foerderverein@t-online.de. Die Öffnungszeiten, deren eventuelle Änderungen und Programmhinweise auch im Internet unter www.hilla-rebay.de.

Redaktionsschluss

Montag, 15 Uhr (wenn Feiertag Freitag, um 10 Uhr). Telefon 58 06-45, Fax 58 06-81, E-Mail: amtsblatt@teningen.de

Anzeigenschluss / Anzeigenannahme

Montag, 12 Uhr (wenn Feiertag, Freitag, um 12 Uhr)
Anzeigenannahme: Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags-GmbH, Denzlinger Str. 42, Emmendingen, Tel. 0 76 41 / 93 80 - 0, E-Mail: anzeigen@wzo-nord.de, Fax 076 41 / 93 80 - 50

► Öffentliche Bekanntmachung

5. Änderung des Bebauungsplanes „Kalkgrube/Westrandstraße“, Teningen

(Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften)

Der Gemeinderat der Gemeinde Teningen hat am 19. Mai 2015 in öffentlicher Sitzung den Änderungsbeschluss gem. § 13 a BauGB zur 5. Änderung des Bebauungsplanes „Kalkgrube/Westrandstraße“ in Teningen beschlossen.

Die Bebauungsplanänderung wird im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt.

Die Abgrenzung des von der Bebauungsplanänderung betroffenen Gebietes kann aus der beigefügten Planskizze entnommen werden. Der Beschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) bekannt gemacht.

Teningen, 24.06.2015

Heinz-Rudolf Hagenacker
Bürgermeister



► Landesförderung

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) 2016

Das Ministerium Ländlicher Raum hat das Jahresprogramm 2016 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) ausgeschrieben.

Grundlage ist die Verwaltungsvorschrift zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum – ELR – vom 09.07.2014 (www.ml.r.badenwuerttemberg.de).

Die Aufnahme in das Programm erfolgt durch die Programmentscheidung des Ministeriums. Die zuwendungsfähigen Maßnahmen in den Förderschwerpunkten Wohnen, Grundversorgung, Arbeiten und Gemeinschaftseinrichtungen können der Ziffer 5 der ELR-Verwaltungsvorschriften entnommen werden. Mit Blick auf die demografische Entwicklung sowie den fortschreitenden Flächenverbrauch wird der Fokus im Jahresprogramm 2016 noch stärker auf die Umnutzung bestehender und zwecklos gewordener Bausubstanzen gelegt.

Im Förderschwerpunkt Wohnen erhalten Umnutzungen eine deutlich höhere Priorität als Modernisierungen. Neubauten sind nachrangig und werden nur noch auf baulich vorge nutzten Flächen gefördert. Bei der Modernisierung von Altbauten ist ein verbesserter Wärmeschutz ein wichtiges Kriterium bei der Auswahl der Förderprojekte. Die Förderung im Förderschwerpunkt Wohnen ist in der Regel auf Vorhaben in der historischen Ortslage (innerer Ortskern) beschränkt.

Die gesamte Ausschreibung und die aktuellen Antragsunterlagen für das Jahr 2016 findet man unter: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/Themen/Land/ELR/Seiten/ELR-Antragstellung.aspx>.

Anträge auf Zuwendungen aus dem ELR 2016 sind bis **spätestens 25. September 2015** bei der Gemeindeverwaltung Teningen, Herrn Ehret, Zimmer 309, einzureichen.

Teninger Schulen

Johann-Peter-Hebel-Grundschule Teningen	07641/9555710
Viktor-von-Scheffel-Grundschule Teningen.....	07641/6929
Theodor-Frank-Realschule Teningen	07641/9555750
Ganztagesbetreuung Schulzentrum Teningen.....	07641/9555770
Nikolaus-Christian-Sander-Grund- und Werkrealschule Köndringen	07641/5036
Nikolaus-Christian-Sander-Grund- und Werkrealschule AS Teningen ..	07641/9555730
Nikolaus-Christian-Sander-Grund- und Werkrealschule AS Heimbach ...	07641/44565
Antoniter-Grundschule Nimburg	07663/912287

Sperr-Hotline für Personalausweis

Bürger, welche ihren Personalausweis mit **eingeschalteter Online-Ausweisfunktion** verloren haben, können diese telefonisch unter (+49) **116116** sperren lassen (Montag bis Sonntag, 0 bis 24 Uhr, auch aus dem Ausland erreichbar). Bitte das eigene Sperrkennwort bereithalten.



Feuerwehr

» Freiwillige Feuerwehr, Abteilung Teningen

Morgen Probe ABC-Zug

Die nächste Übung des ABC-Zuges findet am morgigen Donnerstag, 25. Juni, um 20 Uhr statt.

» Freiwillige Feuerwehr, Abteilung Köndringen

Am 29. Juni Einsatzübung

Die nächste Feuerwehrprobe findet am Montag, 29. Juni, um 20 Uhr statt. Treffpunkt pünktlich am Gerätehaus.

» Freiwillige Feuerwehr, Abteilung Nimburg

Am 29. Juni Einsatzübung

Die nächste Feuerwehrprobe der Abteilung Nimburg findet am Montag, 29. Juni, um 20 Uhr statt.

» Freiwillige Feuerwehr, Abteilung Teningen

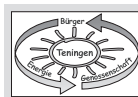
Am 29. Juni Einsatzübung

Die nächste Einsatzübung der Abteilung Teningen findet am Montag, 29. Juni, um 20 Uhr statt. Diese Übung ist für die ganze Abteilung Teningen.

» Freiwillige Feuerwehr, Senioren

Stammtisch am Montag, 29. Juni

Der nächste Stammtisch der Senioren im Unterrichtsraum der Abteilung Teningen findet am Montag, 29. Juni, um 17 Uhr statt. Wie immer sind auch alle Frauen sowie alle Frauen ehemaliger Feuerwehrkameraden recht herzlich eingeladen. Der Stammtisch findet immer am letzten Montag im Monat statt.



BürgerEnergiegenossenschaft Teningen eG

» BürgerEnergiegenossenschaft Teningen

Mitgliederversammlung abgehalten

Die BürgerEnergiegenossenschaft Teningen hatte am Montag vergangener Woche ihre Generalversammlung. Aufsichtsratsvorsitzender und Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker konnte im Saal des Gasthauses Sonne in Teningen 34 Genossinnen und Genossen begrüßen. „Das operative Geschäft in unserer Genossenschaft ist rückläufig, wir brauchen neue Geschäftsfelder“, eröffnete Andreas Cordier den Bericht des Vorstandes aus dem Geschäftsjahr 2014.

Themen wie energetische Sanierung von Gemeindegebäuden, LED-Straßenbeleuchtung und auch E-Mobilität seien im Vorstand aufgegriffen worden, aber ohne Erfolg für ein Projekt. „Vorstand und Aufsichtsrat sind sich in der notwendigen strategischen Neuausrichtung der Geschäftsfelder einig“, bestätigte Aufsichtsratsvorsitzender Heinz-Rudolf Hagenacker. Er sehe Möglichkeiten in der Beteiligung an Windenergieanlagen in der Region mit anderen Genossenschaften. „Wir sind eine gesunde Genossenschaft mit hohem Idealismus und der Vorstand bemüht sich, neue Projekte zu finden“, lobte er das Vorstandsteam.

Zur Technik berichtete Vorstand Dr. Peter Schalk über die bestehenden Anlagen. „Unsere sieben Fotovoltaikanlagen haben 2014 im vergangenen Jahr trotz sonnenarmem Juli und August rund 140.000 Kilowattstunden Strom erzeugt, was nahezu dem Erwartungswert entspricht“, erläuterte er. Erfreulicherweise seien die Sonnenstromerträge im Frühjahr 2014 überdurchschnittlich hoch gewesen. Auf dem Dach der Anton-Götz-Halle in Heimbach wurde 2014 eine weitere Fotovoltaikanlage mit einer Leistung von 30 Kilowatt peak (kWp) installiert. „Unsere Mission ist auch, Klimaschutz und Energiewende in die Gesellschaft zu tragen, was ich den Schülern in der Grundschule Heimbach auch im Unterricht nahegebracht habe“, betonte Dr. Peter Schalk. Mit Blick auf das Kapitalanlagegesetzbuch dürfe die Genossenschaft nicht ausschließlich eine Gewinnerzielungsabsicht anstreben, sondern müsse demnach auch gesellschaftliche Belange verfolgen. Die bisherige Arbeit in den Schulen, die Mitarbeit beim Bioenergieort Heimbach wie auch Bildungsfahrten zu Kraftwerken mit erneuerbarer Energie bestätigten das erforderliche soziale Engagement der Genossenschaft.

Den Jahresabschluss stellte Vorstand Gernot Limberger wieder zusammen. Mit 185 Mitgliedern verfüge die Genossenschaft über ein Geschäftsguthaben von 367.500 Euro und habe keine Verbindlichkeiten, sondern ein Guthaben auf der Bank. Die Erlöse aus der Stromerzeugung lägen bei rund 42.900 Euro. Umgerechnet wäre theoretisch eine Ausschüttung von 3,6 Prozent möglich. Den Vorschlag des Aufsichtsrates zur Verwendung des Jahresüberschusses und einer Dividende von 3,1 Prozent bestätigte die Generalversammlung einstimmig. Die Ausschüttung wird zum 31. Juli 2015 vorgenommen. Die Entlastung des Vorstandes und Aufsichtsrates erfolgte einstimmig. Aufsichtsratsvorsitzender Heinz-Rudolf Hagenacker dankte den Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen und dem Vorstand für die verlässliche Arbeit im Ehrenamt.

» Zustellung des Amtsblattes

Amtsblatt nicht erhalten ?

Falls Sie das Amtsblatt nicht erhalten haben, können Sie sich an die Wochenzeitungen am Oberrhein Verlags-GmbH, Tel. 07641/93800 oder mit Fax unter der Nummer 07641/6173 wie auch per Mail an: zustellung@wzo.de wenden.



Bekanntmachung

» Bundesweit einheitlich

116117 ist die neue Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Seit dem 27. Mai 2015 gilt in Baden-Württemberg die bundesweit einheitliche Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst 116117. Diese kostenlose Rufnummer ersetzt die bisherige Nummer für den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Rufnummern für fachärztliche Dienste (Kinder, HNO, Augen) bleiben weiter bestehen.

Wenn jemand nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt braucht und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten kann, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für ihn da. In Baden-Württemberg gibt es ein flächendeckendes Netz von Notfallpraxen, die während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufgesucht werden können.

Eine Übersicht der Notfallpraxen ist auf der Homepage der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg zu finden: <http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>.

Wer die Rufnummer 116117 wählt, hört in der Regel zunächst eine Bandansage, die die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls der Anrufer aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigt, bleibt er in der Leitung. Er wird sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, bitte sofort den Rettungsdienst unter der **Notrufnummer 112** alarmieren.

» Finanzamt Emmendingen

Am 1. Juli wegen Betriebsausflug zu

Das Finanzamt Emmendingen führt am **Mittwoch, 1. Juli**, den diesjährigen Betriebsausflug durch. Das Amt ist daher an diesem Tage für den Publikumsverkehr geschlossen.

» Landratsamt Emmendingen – Jobcenter

Jobcenter einen Tag geschlossen

Das Jobcenter des Landkreises Emmendingen ist mit den Dienststellen in Emmendingen und Waldkirch am **Mittwoch, 1. Juli**, wegen einer dienstlichen Veranstaltung geschlossen.

» Landkreis Emmendingen – Landwirtschaftsamt

Fortbildung: Naturwissenschaftliches Arbeiten mit Vorschulkindern

Im Rahmen der Landesinitiative Bewusste Kinderernährung (BeKi) lädt das Landwirtschaftliche Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg am **Donnerstag, 9. Juli**, von 14.30 bis 18 Uhr zu einer Erzieherinnenfortbildung zum Thema „Esspedition Frühstück - Naturwissenschaftliches Arbeiten mit Vorschulkindern“ ein. Beim Zubereiten und Verarbeiten von Lebensmitteln zum Frühstück lernen die Kinder spannende Phänomene kennen und machen naturwissenschaftliche Erfahrungen in der Küche. Geschichten, Lieder, Spiele und Bewegung sind in die Fortbildung eingebaut. **Anmeldung bis Freitag, 3. Juli**, beim Landratsamt Emmendingen, Landwirtschaftsamt Telefon 07641 / 451-9110.

Anmeldung für Hauswirtschaftliche Fachschule

Was soll ich heute wieder kochen? Diese Frage stellt sich viele Menschen täglich. Das „bisschen Haushalt“ und die Kindererziehung erledigen sich nämlich nicht von allein und werden oft durch Berufstätigkeit erschwert. So muss es mittags in vielen Familien vor allem schnell gehen, um die knurrenden Mägen zu sättigen. Gesunde Ernährung und Haushaltsorganisation sind zentrale Themen an der Hauswirtschaftlichen Fachschule in Teilzeit am Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg, die im November 2015 mit neuen Kursen startet.

Unterricht ist immer mittwochs von 8.30 bis 16.45 Uhr, außer in den Schulferien. Die Teilnahme ist kostenlos. Der Kurs dauert anderthalb Jahre und endet im März 2017 mit der Abschlussprüfung zur „Fachkraft für den ländlichen Haushalt“. Informationsbroschüre, Auskünfte und Anmeldung unter Telefon 07641 / 451-9145 oder per E-Mail: k.fackler@landkreis-emmendingen.de.

2. Hochburger Tag der Hauswirtschaft

Ein Forum für fachliche Information und Austausch bietet das Landwirtschaftliche Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg mit dem zweiten „Hochburger Tag der Hauswirtschaft“ am **Freitag, 3. Juli**, von 9.30 bis 12 Uhr. Eingeladen sind Meisterinnen der Hauswirtschaft aus dem Landkreis, Absolventinnen der hauswirtschaftlichen Bildungsgänge des Landwirtschaftlichen Bildungszentrums sowie die interessierte Öffentlichkeit.

Auf dem Programm steht der Vortrag „Blick zurück nach vorn – Berufsfeld Hauswirtschaft im Wandel“ mit Friedhilde Munz vom Regierungspräsidium Freiburg. Beim Infomarkt werden die hauswirtschaftlichen Bildungsgänge am Landwirtschaftlichen Bildungszentrum Hochburg vorgestellt, außerdem präsentieren Meisterinnen der Hauswirtschaft ihre Arbeitsprojekte. Um **Anmeldung bis zum 30. Juni** unter Telefon 07641 / 451-9110 oder per E-Mail an bildungszentrum@landkreis-emmendingen.de wird gebeten.

» Landratsamt Emmendingen – Abfallwirtschaft

Graue Tonne wird wöchentlich geleert

Die Graue Tonne wird im Sommer wieder wöchentlich geleert: In den Monaten Juli und August kommt das Müllfahrzeug wieder jede Woche am gewohnten Abfuhrtag. Der Abfuhrtag steht im Abfallkalender. Wegen der Ferienzeit kann es im Juli und August beim Entsorgungsunternehmen zu Verschiebungen der Touren kommen und die Abfuhr deshalb früher oder später als gewohnt erfolgen.

Deshalb müssen die Grauen Tonnen am Abholtag um 6 Uhr am Straßenrand bereitstehen. Für die Papiertonnen (alle vier Wochen) und die Gelben Säcke (alle zwei Wochen) ändert sich im Sommer nichts.

» Landratsamt Emmendingen – Presse- und Europastelle

Zwei Gärten laden zum Besuch ein

Bei der Aktion „Tag der offenen Gartentür“ sind am Sonntag, 5. Juli, Gärten in Emmendingen und Teningen geöffnet.

Der bekannte Fotograf Peter Thomann stellt von 14 bis 18 Uhr seinen Garten in Emmendingen (Romaneistraße 15) vor. Es ist der Skulpturengarten seiner Eltern, des Künstlerpaares Ernst Thomann und Margret Thomann-Hegner. Vor zurückhaltender Kulisse aus Gehölzen und einigen Stauden präsentieren sich verschiedenste Kunstwerke, vor allem außergewöhnliche Skulpturen aus Edelstahl. Das ehemalige Atelier steht den Besuchern ebenfalls offen.

Am gleichen Tag ist von 11 bis 17 Uhr der Garten des Heimatmuseums Menton in Teningen (Kirchstraße 2) geöffnet. Es ist ein kleiner traditioneller Bauern- und Obstgarten, von ursprünglich belassenem historischem Gehöft umgeben mit einer Sammlung landwirtschaftlicher Geräte. Schwerpunkt ist die Hanfproduktion und -verarbeitung. Die Information erfolgt durch Ehrenamtliche des Heimatmuseums Menton.

» Landratsamt Emmendingen – Kreisjugendarbeit

Junior Ranger: Freizeiten für die Sommerferien

Zwei Junior-Ranger-Freizeiten laden in den Sommerferien ein zur Teilnahme.

Für Kinder von acht bis elf Jahren wird **Junior Ranger I** auf dem Gelände des Landwirtschaftlichen Bildungszentrum auf der Hochburg in Emmendingen angeboten. Die Freizeit beginnt am Montag, 7. September, und dauert bis zum Freitag, 11. September, von jeweils 8 bis 17 Uhr. Die Kinder verbringen den Tag in der Gruppe, bewegen sich in der Natur und machen Exkursionen in den Wald und zu Bauernhöfen. Ausgebildete (Natur)-Pädagoginnen und erfahrene Praktikantinnen betreuen die Kinder. Die Kosten liegen bei 100 Euro und für jedes Geschwisterkind bei 80 Euro. **Anmeldeschluss für Junior Ranger I ist der 17. Juli.**

Junior Ranger II richtet sich an Kinder im Alter von elf bis 14 Jahren und findet vom 31. August von 9.30 Uhr bis 2. September um 15 Uhr statt. Ort der Freizeit ist der Freiamter Wald, in dem

auch übernachtet wird. Sich das Nachtlager selbst bauen, am Lagerfeuer sitzen, eine Nachtwanderung unternehmen, Knotentechniken erlernen, Seilklettern und vieles weitere stehen auf dem Programm. Die Kosten betragen 40 Euro. **Anmeldeschluss für Junior Ranger II ist der 1. August.**

Zur Verpflegung gibt es ein kleines Vesper, Mittagessen und einen Imbiss am Nachmittag. Getränke wie Mineralwasser und Tee werden den Kindern zur Verfügung gestellt.

Die Freizeiten werden angeboten von der Kreisjugendarbeit, dem Landschaftserhaltungsverband und dem Forstamt im Landkreis Emmendingen. **Weitere Informationen und Anmeldung** bei der Kreisjugendarbeit, unter Telefon 07641 / 451-3202 oder per E-Mail an kreisjugendarbeit@landkreis-emmendingen.de.



Volkshochschule aktuell

» „VHS goes online“

Neues Programm der VHS Nördlicher Breisgau

Ab dem 2. Juli steht das komplette neue Programm der VHS Nördlicher Breisgau mit über 1.000 Angeboten unter www.vhs-em.de im Web und ist direkt online buchbar. Das Programm umfasst den Zeitraum von Juli 2015 bis Februar 2016. Ob Exkursionen, Reisen, Führungen, Wellness-, Fitness- und Entspannungsangebote, Psychologie, Rhetorik- und Führungskompetenzen, Sprach- und EDV-Kurse, ob privat, ob für Verein oder Ehrenamt oder für den Beruf, für jeden ist etwas dabei.

Anmeldung und Beratung bei der Geschäftsstelle der VHS Nördlicher Breisgau, 79312 Emmendingen, Am Gaswerk 3, Telefon 07641 / 922525, Fax 07641 / 922533, E-Mail: info@vhs-em.de, Internet: <http://www.vhs-em.de>.

VHS in Teningen

Bildbearbeitung mit GIMP - Einstiegskurs

Sie möchten Ihre digitalen Bilder nachbearbeiten, verbessern, ausdrucken oder für das Versenden im Internet vorbereiten - GIMP macht es möglich.

Bildbearbeitung mit GIMP (52131) - Einstiegskurs

Leitung: Karl Hänbler.

Emmendingen, VHS-Haus, Am Gaswerk 3, EDV-Raum 108/EG, Beginn: Fr., 26.6., 18 bis 20 Uhr.

Schwedisch (A1), (47610B)

Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmer/-innen mit ersten Kenntnissen in der schwedischen Sprache. Leitung: Evelyne Maier. Emmendingen, VHS-Schulungszentrum, dreimal dienstags, 18.15 bis 19.45 Uhr, Beginn: 30.6.

Sommerblumen, die ich liebe (23182)

Ein Wochenendkurs zur Ölmalerei

Leitung: Renate Fleck-Waldschmidt, Diplom-Sozialpädagogin, Heilpraktikerin.

Emmendingen, VHS-Schulungszentrum, Fr., 3.7., 18 bis 21 Uhr, Sa., 4.7., 9 bis 17 Uhr.

Indische Köstlichkeiten - ein Genuss für die Sinne (37507)

Erleben Sie die indische Esskultur hautnah, mit vielen Farben, herrlichen Aromen und angenehmer Wärme. Leitung: Frank Rosenthal, Teningen, Grundschule, Fr., 24.7., 18 bis 22 Uhr.

Anmeldung und Beratung bei der Geschäftsstelle der VHS Nördlicher Breisgau, 79312 Emmendingen, Am Gaswerk 3, Telefon 07641 / 9225-25, Fax 07641 / 9225-33, E-Mail: info@vhs-em.de, Internet www.vhs-em.de.

» Landkreis Emmendingen:

Erweiterte Öffnungszeiten der Polizeiposten

Neben den Polizeirevieren Emmendingen und Waldkirch, welche rund um die Uhr geöffnet sind, stehen den Menschen im Landkreis Polizeibeamte an weiteren Anlaufstellen in verschiedenen Gemeinden zur Verfügung.

Außerhalb der regelmäßigen Öffnungszeiten der vier regionalen Polizeiposten in Endingen, Kenzingen, Denzlingen und Elzach, sind die Beamten dieser Dienststellen zusätzlich an einem Dienstleistungsabend länger für Sie da. In Herbolzheim bietet die Polizei außerdem einmal wöchentlich die Möglichkeit, im Rahmen einer Bürgersprechstunde im Präventionshaus **FIFTEENReds** sein Anliegen persönlich vorzubringen.

Aufgrund aktueller Ereignisse kann es jedoch vorkommen, dass diese Dienststellen auch innerhalb der folgend aufgeführten Öffnungszeiten unbesetzt sind. Wer bei einem möglicherweise unbesetzten Polizeiposten läutet wird zukünftig mit Hilfe technischer Einrichtungen telefonisch über die Sprechanlage gebührenfrei mit dem zuständigen Polizeirevier verbunden, welches selbstverständlich rund um die Uhr mit Rat und Tat zur Verfügung steht.

Allgemeine Öffnungszeiten der Polizeiposten:

Montag - Freitag 08.00 – 17.00 Uhr

Dienstleistungsabende / Bürgersprechstunde:

Polizeiposten Endingen, Sankt-Jakobs-Gässli 4

donnerstags bis 18.00 Uhr 07642/92870

Polizeiposten Kenzingen, Freiburger Straße 1

donnerstags bis 18.00 Uhr 07644/92910

Bürgersprechstunde Herbolzheim, Kanaustraße 11

donnerstags 17.00–19.00 Uhr 07643/9339931

Polizeiposten Denzlingen, Schwarzwaldstraße 4

donnerstags bis 18.00 Uhr 07666/93830

Polizeiposten Elzach, Gartenstraße 2

mittwochs bis 18.00 Uhr 07682/909196

Polizeinotruf:

110 (ohne Vorwahl)



Unsere Jubilare

Teningen

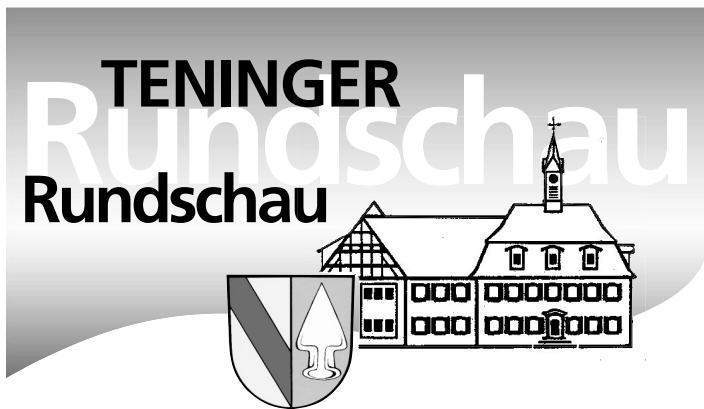
25.06. Hansjochem Wolf, Kandelstraße 15 B (76 Jahre)
 26.06. Nicolina Kluger, Hans-Sachs-Straße 30 (76 Jahre)
 26.06. Irmtraud Heidenreich, Erbweg 10 (71 Jahre)
 27.06. Wolfgang Bähnisch, Ludwig-Jahn-Straße 11 (72 Jahre)
 28.06. Johannes-Peter Hubrath, Lessingstraße 5 (84 Jahre)
 28.06. Mathilde Steinborn, Am Faschinad 8 (80 Jahre)
 01.07. Nina Tislenko, Rheinstraße 2A (86 Jahre)

Köndringen

30.06. Heinz Oberle, Bahnhofstraße 5 (77 Jahre)
 01.07. Maria Anna Beck, Rosenweg 4 (78 Jahre)

Nimburg

27.06. Fritz Lorenz Schrade, Dahlienweg 7 (82 Jahre)
 27.06. Siegfried Anton Eckle, Breitackerweg 12 (72 Jahre)
 29.06. Gero Volker Schulz, Antoniterstraße 1 (72 Jahre)



» Fundbüro Teningen

Fundsachen

Bei der Gemeinde Teningen wurden ein silbernes Herrenrad der Marke „Cyclo“, ein schwarz-pinkes Herrenrad der Marke „Exclusiv“, ein blaues Herrenrad der Marke „Trekking Serie Co Luxus“ und ein rot-silbernes Kinder-/Jugendfahrrad der Marke „Performance Special Bike High Quality“ abgegeben.

» SG Köndringen-Teningen – SpoFunnis

Noch freie Plätze für das ErlebnisCamp

Letzte Möglichkeit! Noch vier freie Plätze für das ErlebnisCamp. Die SpoFunnis- der Sport-, Fun- und Erlebnisclub der SG Köndringen-Teningen - bietet wieder das ErlebnisCamp für die acht-bis 13-Jährigen an. Es geht nach Seebach bei Achern. Und zwar vom 2. bis zum 8. August. Es wird ein abwechslungsreiches Programm geboten. Der Unkostenbeitrag beträgt 100 Euro pro Kind. Geschwisterkinder zahlen 95 Euro.

Anmeldung sowie Infos zu allen anderen SpoFunnis-Aktivitäten, Zielen und Aufgaben ist möglich beziehungsweise gibt es unter www.facebook.de/spofunnis (auch ohne Facebook-Account) und können bei SpoFunnis im Spüro unter der Telefonnummer 07641 / 9379999 bzw. 0175 / 3561577 oder per E-Mail spuero@spofunnis.de erfragt werden.

» Seniorenzentrum Teningen

Sommerfest am kommenden Sonntag

Das Seniorenzentrum Teningen möchte die Bevölkerung recht herzlich zum diesjährigen Sommerfest einladen. Das Fest findet am kommenden Sonntag, 28. Juni, ab 13.30 Uhr im Seniorenzentrum Teningen statt. Der Tag beginnt um 13.30 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst im Garten mit Prädikantin Waltraud Stöcklin und Horst Unruh (bei schlechtem Wetter gegenüber in der Zehntscheuer). Anschließend Begrüßung durch Jürgen Beißinger, Leitung der BruderhausDiakonie im Landkreis Emmendingen. Grußworte von Heinz-Rudolf Hagenacker, Bürgermeister, und Herbert Luckmann, Vorsitzender des Fördervereins Pflegeheim SZ Teningen. Ab 14.30 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen. Musikalische Unterhaltung von 15 bis 17 Uhr „Musette mit Gisella“ - bezaubernde Akkordeonmusik aus Paris. Ab 17 Uhr gibt es Gelegenheit zum Abendessen, angeboten werden Spezialitäten vom Grill und Salate. Des Weiteren gibt es auf Wunsch Informationen, Beratung und Führungen. Der Eintritt ist frei! BruderhausDiakonie, Seniorenzentrum Teningen, Bahlinger Straße 27, Teningen, Telefon 07641 / 468970.

» Schulkameraden Jahrgang 1957

Morgen Stammtisch in der „Sonne“

Am morgigen Donnerstag, 25. Juni, ist wieder Stammtisch der Schulkameraden des Jahrgangs 1957. Beginn um 20 Uhr im Gasthaus Sonne in Teningen.

» Schulkameraden Jahrgang 1933/34

Stammtisch letztmalig in der „Sonne“

Zum monatlichen Stammtisch trifft sich der Jahrgang 1933/34 morgen, **Donnerstag, 25. Juni**, um 18.30 Uhr zum letzten Mal im Gasthaus Sonne in Teningen. Eine Traditions-Gaststätte und Teningen Institution wird geschlossen. Der Jahrgang 1933/34 bedankt sich für den immer freundlichen Service sowie die gutbürgerliche Küche und wünscht der Familie mit ihren Mitarbeitern/innen alles Gute.



METZGEREI
feißt
...die feine Adresse

Metzgerei Feißt GmbH
Am Kronenplatz
Riegeler Straße 2
79331 Teningen
Tel. 0 76 41 / 84 46
Fax 84 80

Unser Angebot für Sie vom 25.6. bis 27.6.2015

<i>pfannenfertig paniert</i>	Cordon bleu vom Schwein	100 g € 0,88
<i>im Speckmantel</i>	„Schweizer“ Grillwurst	100 g € 0,89
<i>auf's Brot</i>	Gurkenlyoner	100 g € 0,99
<i>zum Vesper</i>	Speck von der Schweine-Breitseite	100 g € 1,25
<i>mit frischem Schnittlauch und Zwiebelringen</i>	Schwarzenmagensalat	100 g € 0,85
<i>deutscher Naturkäse</i>	Rauchkäse 45% Fett i.Tr.	100 g € 1,20

Genießer sind neugierig!

Nur mit den gängigsten Fleischstücken zu handeln, verträgt sich überhaupt nicht mit unseren Vorstellungen von einem anspruchsvollen Sortiment an Grillfleisch. Weil wir selbst zerlegen, können wir Ihnen die ganze Fülle und Vielfalt an Stücken bieten, die von einem Rind, Schwein, Kalb oder Lamm zu haben sind. Da gibt's nicht nur den Hals oder das Filet, sondern auch Stücke von der Schulter, von der Brust, der Haxe usw. Jedes Stück schmeckt anders, jedes Stück hat eine andere Konsistenz, so gibt es „tausend“ Möglichkeiten, Fleisch immer wieder auf neue Art zu genießen: **Man braucht gut marmoriertes Fleisch, einen Metzger, der die Stücke richtig vorbereitet und man muss wissen, wie diese Stücke zubereitet werden sollen. Entdecken Sie die Prachtstücke, werden Sie Meister am Grill.**

PARTYSERVICE

EIN TAG BRAUCHT MEHR ALS EINE BRILLE! **VARILUX®**



**MEHR SEHEN
MEHR ERLEBEN**

Jetzt attraktives Varilux Mehrbrillenangebot sichern!

Egal ob für Mode, Sport & Freizeit, zur Entspannung im multimedialen Alltag oder einfach als Ersatz - für jede Sehsituation gibt es die passende Brille. Sichern Sie sich jetzt beim Kauf einer Brille **attraktive Angebote für jede weitere Zusatzbrille** - z.B. mit Varilux Gleitsichtgläsern, Eyezen für entspanntes Nahsehen oder den intelligenten farblosen Gläsern Crizal Transitions von Essilor. Lassen Sie sich diese sensationellen Angebote nicht entgehen.

Kommen Sie vorbei, wir beraten Sie gerne!



OPTIK im Blick

INH. SIMON HÄBERLIN, B.SC.
FON 07641-44043 . FAX 07641-44045 . NEUDORFSTRASSE 21 . 79331 TENINGEN
www.optik-im-blick.de

» Landfrauenverein Teningen-Köndringen

Wunderbarer Blütenabend am 2. Juli

Die Götter mögen es gewusst haben: Blüten bieten den Luxus einer unglaublichen Vielfalt und sind mit ihrem Reichtum an Duft und Farbe Heilkraft pur.

Nicht umsonst nennt man den Nektar, das Innerste der Blüte „Göttertrank“! Man kann sich verzaubern lassen von den wunderbaren Blüten im Juli. Malve, Kapuzinerkresse, Nachtkerze, Rotklee und Co. Mit allen Sinnen die Blüten der Natur erleben. Infos über die Heilwirkung der Blüten, sehen, riechen, fühlen und zum Schluss an einem leckeren Blütenbüfett noch schmecken und genießen.

Was gibt es Schöneres, einen schönen Sommertag zu beenden. Referentin: Renate Wild, Heilpflanzenfachfrau.

Der Blütenabend findet am **Donnerstag, 2. Juli, um 18 Uhr im Heimatmuseum Menton in Teningen** statt. Unkostenbeitrag 8 Euro.

Bitte Dessertteller, Kaffeelöffel und Sektglas mitbringen. Anmeldung bis 30. Juni bei Elke Schwarz, Telefon 07641/47081.

Der Landfrauenverein würde sich über viele Teilnehmer freuen – auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Danksagung

Danken möchte ich allen, die meinen 90. Geburtstag durch Besuche, Blumen, Karten und andere Aufmerksamkeiten so viel verschönert haben.

Danke – Hildegard Kern

Schillerstr. 5, Teningen

» Ihr **starker Partner**
in Sachen
Werbung!

Wochenzeitung
EMMENDINGER TOR

...rechnen Sie mit uns.

Mahalap Traditionelle Thai-Massage

Massage mit Aromaöl 1 Std. € **35,-**

Neutral 1 Std. € **32,-**

Mo.–Fr. 10–18 Uhr, Sa. nach
Terminvereinbarung

Tel. 0 76 41 / 9 62 73 99 oder
01 51 / 25 11 36 83

Teningen · Neudorfstr. 1

» Evangelische Kirchengemeinde Teningen

Am Freitag Gemeindeveranstaltung

Gemeindeveranstaltung zum Thema „Gottesdienst“ an diesem **Freitag, 26. Juni, um 19 Uhr im Gemeindehaus.**

Gott loben auf vielfältige Art und Weise. Eine Form ist der sonntägliche Gottesdienst. Wie im letzten Gemeindebrief schon angekündigt, sind alle eingeladen, miteinander und mit dem Kirchengemeinderat über das Thema „Gottesdienst“ ins Gespräch zu kommen. Der Gottesdienst selbst, die Wünsche und Vorstellungen, die mit ihm verbunden sind, verändern sich immer wieder und werden auch sehr unterschiedlich erlebt. Fragen, die deshalb bei diesem Austausch gestellt werden können, sind zum Beispiel: Was ist mir im Gottesdienst wichtig? Welche Form wünsche ich mir? Wo tue ich mich schwer? Was bin ich bereit - vielleicht anderen zuliebe – auch mal mitzutragen? Herzliche Einladung an alle Gemeindeglieder zu diesem Austausch.

Information und Anmeldung zum Konfirmations-Kurs 2015/16

Am **Mittwoch, 8. Juli, um 19.30 Uhr** ist im Gemeindehaus ein Informationsabend mit Anmeldung zum Konfi-Kurs 2015/16. Bitte Taufurkunde und 15 Euro mitbringen.

Anmelden können sich alle, die bis 31. Juli dieses Jahres 13 Jahre alt werden. Wer jünger ist, aber im kommenden Schuljahr die 8. Klasse besucht, kann auch teilnehmen. Jugendliche, die noch nicht getauft sind, können auch konfirmiert werden.

Abschiedsgottesdienst von Pfarrerin Severine Plöse am 26. Juli

Zur Gestaltung des Abschiedsgottesdienstes von Pfarrerin Plöse am Sonntag, 26. Juli, sind Gastsängerinnen und -sänger beim Kirchenchor herzlich willkommen.

Vorbereitungsproben finden statt am: 29. Juni, 6., 13. und 20. Juli jeweils montags um 20 Uhr im Gemeindehaus.

Amtsblatt auch jeden Mittwoch unter
www.teningen.de



Do. von 8-12 Uhr auf dem Markt in Teningen

Fleisch- und Wurstspezialitäten
 Christoph Zimmermann
 Im Hohland 32
 79331 Teningen-Köndringen

Telefon: 0 76 41 / 93 68 18 Mobil: 0171 / 2 35 22 78

 » Johann-Peter-Hebel-/Viktor-von-Scheffel-Grundschule
Projekttag der Grundschule

Vom 20. bis 22. Mai fanden an der Grundschule Teningen Projekttag statt. Die gelungenen Ergebnisse der einzelnen Projekte können bis zum 17. Juli im Schaukasten der Johann-Peter-Hebel-Grundschule besichtigt werden.

 » CVJM Teningen
Veranstaltungen

Im Christlichen Verein Junger Menschen Teningen finden folgende Veranstaltungen statt, zu denen herzlich eingeladen wird:

Offener Abend „Matchless“ für Jugendliche (14 bis 17 Jahre) mittwochs ab 18.30 Uhr, Info: Matthias Schindler (Telefon 6958).

Waldläufer-ZACK-Projekt (neun bis zwölf Jahre) einmal im Monat samstags, mit Jan Bauser (Telefon 571460), Matthias Schindler (Telefon 6958), Yan Bruzzone (Telefon 935070) und Dominic Weinreich (Telefon 935666).

Sportkreis für Jugendliche und Erwachsene dienstags ab 19 Uhr in der Heimbacher Sporthalle, Info: Rolf Schmidt (Telefon 573969).

Mütterkreis, Info: Gabi Kuhnt (Telefon 53355) und Heike Lay (Telefon 42802).

Mittwoch-Hauskreis, 19 Uhr, Info: Peter Winski (Telefon 53172).

Donnerstag-Hauskreis, 20 Uhr, Info: Bruno Frick (Telefon 44303).

Alle Veranstaltungen finden – wenn nicht anders gekennzeichnet – im CVJM-Haus, Neudorfstraße 40a, neben der Feuerwehr, statt.

 » CVJM Teningen
Wer will „Matchless“ sein?

Wer zwischen 14 und 17 Jahre alt ist und keine Lust hat, abends alleine zu Hause zu bleiben, der ist bei „Matchless“ genau richtig!

Ab heute steht jeden Mittwoch von 18.30 bis 20.30 Uhr das CVJM-Haus, Neudorfstraße 40 a, offen. Hier kann man einfach da sein, Billard und Tischkicker spielen, Getränke und Snacks mit anderen Jugendlichen genießen oder sich jede Woche vom Spezialangebot für alle überraschen lassen.

Einfach vorbeikommen! Es freuen sich Matthias Schindler und Lea Hirschbach.

 » Schwarzwaldverein Teningen
Zum schönsten Aussichtsberg in den Vogesen am 5. Juli

Am Sonntag, 5. Juli, führt Wanderführer Hermann Jäger eine Wanderung zum „Kleiner Belchen“ oder auch „Kahler Wasen“ oder „Petit Ballon“ genannt durch. Inmitten des Naturparkes Ballon des Vosges liegt einer der drei Belchen und ist mit der unbewaldeten Kuppe der schönste Aussichtsberg „Petit Ballon“. Die Anfahrt erfolgt mit Mietbus nach Luttenbach-Ried. Auf der Ried-Sattelhöhe (904 Meter) beginnt die Wanderung durch Wald und Weide und geht über in den Anstieg zum Stroberg (1.083 Meter) mit herrlichem Blick in die Rheinebene. Da ist auch die Vesperpause. Über Hochweiden und begleitet von einer üppigen Bergblüte wird der Gipfel des Petit Ballons (1.272 Meter) erreicht, den eine Marienstatue krönt. Nach der beeindruckenden Rundumsicht geht es wieder bergab dem Grenzgraben folgend über den Gipfel des Steinbergs und Grothkopf zum Lameisberg (856 Meter) mit einer Einkehr in die Ferme Auberge Christgut. Danach zum Bustreffpunkt und Heimfahrt. Wanderzeit circa fünf Stunden bei circa 400 Höhenmetern.

Treffpunkte: 8 Uhr beim Parkplatz Treff 3000 Teningen, 8.10 Uhr am Rathaus Nimburg und nach Bedarf. Gäste sind herzlich willkommen. **Infos** bei Wanderführer Hermann Jäger, Telefon 07663 / 912398 oder E-Mail: hermann-jaeger@gmx.de.

Kleine Rundwanderung durch das Glottertal (unterer Rebweg)

Am **Donnerstag, 9. Juli**, führt die Ortsgruppe Teningen eine gemütliche Wanderung durch. Sie führt entlang der Weinberge bis zu einem Café/Lokal in der Nähe der „TV-Schwarzwald-Klinik“ und zurück auf der anderen Seite des Glottertals. Dort können sich die Teilnehmer nach zwei Dritteln der Strecke entscheiden, den bequemeren Weg zum Ziel zu nehmen oder einen schmaleren Wanderpfad mit wenigen Höhenmetern (circa 70). Die Strecke umfasst insgesamt circa sieben Kilometer.

Da es sich um eine Sommerwanderung handelt, gegebenenfalls ausreichend Getränke, eventuell Sonnenhut usw. mitnehmen. Es wurde bewusst diese gemächliche Wanderung ausgewählt, damit die Teilnehmer entspannt das schöne Panorama des Glottertals genießen können.

Treffpunkt: 13 Uhr Teningen Bahnhof. Rückkehr circa um 18 Uhr. Gäste sind herzlich willkommen.

Anmeldung bitte bis 8. Juli unter Angabe, ob in Regiokartenbesitz, beim Wanderführer Alexander Eigenbrodt (Telefon 07641 / 9541488 oder E-Mail: a.eigenbrodt@gmx.de).

Auf 12. Juli verschobene Wanderung „Wildes Wasser im Simonswälder Tal“

Vom sagenumwobenen Kandel über die blühenden Hochweiden des Plattenhofes führt die circa 16 Kilometer lange Wanderung des Ortsvereins Teningen bergab durch den Bannwald Zweribach und vorbei an den wildromantischen Wasserfällen nach Simonswald, wo eine Einkehr vorgesehen ist. Unterwegs erfahren die Teilnehmer viel über die Geologie und Botanik des durchwanderten Gebietes. Gutes Schuhwerk und die Mitnahme von Marschverpflegung werden dringend empfohlen.

Treffen (entgegen der Ankündigung im Wanderplan!) am Sonntag, 12. Juli, um 9 Uhr am Bahnhof in Emmendingen. Gäste sind herzlich willkommen. Eine **Anmeldung** mit der Angabe über Regiokartenbesitz bei Wanderführerin Heidi Peschel, Telefon 07641 / 9686087, ist **bis 9. Juli erforderlich**.

 >>> Informationen mit Format

— WochenZeitung —

EMMENDINGER TOR
 ...für manche
 Dinge gibt es
 keine Alternative.

 Unsere Ausgaben im Internet: www.wzo.de

» Akkordeonspielgemeinschaft Teningen

Grillhock am Sonntag, 5. Juli

Die Akkordeonspielgemeinschaft veranstaltet ihren traditionellen Grillhock am Sonntag, 5. Juli, ab 11 Uhr am Vereinsheim der Siedlergemeinschaft Teningen (Zähringer Straße; beim Gemeindehochhaus / katholischer Kindergarten).

Für das leibliche Wohl bietet die ASG-Küche Schnitzel, Steaks und Grillwürste mit Pommes frites, gemischtem Salat, Brot, Wecken sowie Kaffee und Kuchen. Für die Unterhaltung am Sonntag sorgen die Früherziehungskids, das Jugendorchester sowie das Akkordeon-Orchester Teningen/Eichstetten. Für Kinder gibt es zahlreiche Spielmöglichkeiten auf dem Kindergartenanlage. Die Bevölkerung ist hierzu herzlich eingeladen!

» Historischer Fanfarenzug Teningen

Fanfarenzug sucht aktive Mitglieder

Im letzten Jahr feierte der Fanfarenzug Teningen sein 80-jähriges Jubiläum. Damit man das nächste Jubiläum wieder feiern kann, benötigt der Fanfarenzug neue aktive Mitglieder.

Die Auftritte spielen sich nicht nur um die Gemeinde Teningen ab, sondern auch im In- und Ausland. So war der Fanfarenzug schon in London, Paris oder auch Brüssel. Er hat auch schon mehrfach beim Umzug vom Münchner Oktoberfest mitgewirkt und wird dieses Jahr wieder daran teilnehmen. Ein weiterer Höhepunkt dieses Jahr ist die erneute Teilnahme am Historischen Stadtfest in Neuburg an der Donau. Des Weiteren ist man auch oft in Frankreich unterwegs, um bei diversen Blumenkorsos oder dem Pfifferday mitzuwirken. Im letzten Jahr hat der Teninger Fanfarenzug mit dem Verband Südwestdeutscher Fanfarenzüge bei der Formel 1 und bei der DTM in Hockenheim mitgewirkt.

Als Fanfarenspieler und Trommler bekommt man eine fundierte Ausbildung an der Naturtonfanfare oder auf der Naturfelltrommel. Die Ausbildung übernimmt Fabian Kern, welcher Klarino beim Verband Südwestdeutscher Fanfarenzüge ist. Gebraucht werden aber nicht nur Fanfarenspieler und Trommler, sondern auch Fahnschwinger.

Wer also nicht so viel Zeit für die Proben hat, kann auch gerne als Fahnschwinger mitwirken. Das Alter spielt keine Rolle, man freut sich auch über ältere Junggebliebene oder auch über diejenigen, welche vielleicht schon mal im Fanfarenzug aktiv waren.

Aber durch die ganzen Auftritte und Proben kommt die Kameradschaft nicht zu kurz. So werden gemeinsame Wanderungen und Hüttenwochenenden unternommen oder auch Skifahren. **Nähere Informationen** über die Probenzeiten und Auftritte gibt es bei Ilona Hodel, Erste Vorsitzende, unter Telefon 07641 / 7795.

» Unsere Leser –
ihre Kunden

WochenZeitung

EMMENDINGER TOR

...rechnen Sie mit uns.



» Verwaltungsstelle Köndringen

Fundsachen

Bei der Verwaltungsstelle Köndringen wurde ein Fahrrad-schlüssel als Fundsache abgegeben.

» Nikolaus-Christian-Sander-Schule

Am Samstag Altpapiersammlung

Die Nikolaus-Christian-Sander-Schule Köndringen führt am kommenden **Samstag, 27. Juni, ab 8 Uhr** die nächste Altpapiersammlung durch. Bitte beachten: Papier verschnüren, nicht in Kartons, kein Karton zum Papier!

» WG Mundingen-Landeck/Burgfräulein Brigitte v. Landeck

Burgführung mit Weingenuß am Samstag auf der Burg Landeck

Am kommenden Samstag, 27. Juni, präsentieren die Winzergenossenschaft Mundingen-Landeck und das Burgfräulein Brigitte von Landeck wieder eine gemeinsame Burgführung mit Weinprobe. Eingeschenkt werden die Weine von Manuela Krayer, ehemalige Badische Weinprinzessin.

Anmeldung: Gästeführerin Monika Reinbold, E-Mail: burgfraeulein@brigitte-von-landeck.de, Telefon 07641 / 937185, weitere Informationen: www.brigitte-von-landeck.de. Termin: Am Samstag, Beginn 18 Uhr, auf der Burg Landeck.

» Kleintierzuchtverein C 108 Köndringen

Mitgliederversammlung am Freitag

Hiermit werden alle Mitglieder zur Mitgliederversammlung an diesem Freitag, 26. Juni, herzlich ins Vereinsheim eingeladen. Beginn ist um 20 Uhr! Bitte Papiere für die Jungtierschau mitbringen!

Jungtierschau im Bollengrün am Samstag und Sonntag, 4. und 5. Juli

Über das Wochenende 4./5. Juli findet in der Zuchtanlage „Bollengrün“ die Jungtierschau des Kleintierzuchtvereins C 108 Köndringen statt. Kaninchen im Alter von drei bis sechs Monaten werden ausgestellt.

Öffnungszeiten: Samstag ab 17 Uhr mit gemütlichem Hock. Ab 18 Uhr gibt es wieder die beliebten Hähnchen vom Grill, auch zum Mitnehmen! Sonntags ist der Kleintierzuchtverein ab 10 Uhr für alle Freunde der Kleintierzucht im Einsatz! Der Kleintierzuchtverein freut sich auf zahlreiche Besucher.



Danke,
für einen
wunderschönen Tag

Yvonne Baumert
&
Jairus Nouvel

Eltern: Baumert u. Nouvel

Für die vielen Glückwünsche, Geschenke und Präsente zu meinem **85. Geburtstag** möchte ich mich ganz herzlich bedanken.

Besonderen Dank an Herrn Bürgermeister Hagenacker, Werner Schillinger von der Winzerkapelle Köndringen, dem VdK Ortsverband Köndringen-Malterdingen sowie Rosa Waldraff und den VdK-Sängern.

Köndringen, im Juni 2015

Willi Lehmann

» Sportschützenverein (SSV) Köndringen

Waldfest und Dorfmeisterschaft am Samstag und Sonntag, 11. und 12. Juli

Am Wochenende 11. und 12. Juli findet beim Schützenhaus im Erdenhardt das Waldfest des Sportschützenvereins Köndringen statt.

Am Samstagabend sorgt **DJ Sascha** für Tanzmusik und Unterhaltung.

Am Sonntag spielt die kleine Besetzung des **Musikvereins Winzerkapelle Köndringen** zum Frühschoppen. Anschließend wird das Fest nochmals mit Musik von DJ Sascha umrahmt. Außerdem wird es für Kinder eine Bastelecke geben.

An diesem Wochenende wird zusammen mit dem Waldfest die **Dorfmeisterschaft** ausgetragen. Alle Firmen, Vereine und Stammtische sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen. Anmeldungen nimmt der Sportwart Michael Armbruster per E-Mail an sportwart@ssv-koendringen.info bis Donnerstag, 9. Juli, gerne entgegen. Außerdem kann man sich dienstagsabends direkt im Schützenhaus anmelden.

Trainingsmöglichkeiten gibt es vom 29. Juni bis 4. Juli (Montag bis Freitag) sowie vom 6. bis 9. Juli (Montag bis Donnerstag) jeweils von 18.30 bis 21 Uhr im Schützenhaus im Erdenhardt.

Das Training für teilnehmende Kinder findet an den Dienstagen 30. Juni und 7. Juli sowie an den Donnerstagen 2. und 9. Juli statt. Der Sportschützenverein würde sich sehr über viele Gäste und teilnehmende Mannschaften freuen.

» Angelsportverein (ASV) Köndringen 1970

KHV-Fischseuche im kleinen Baggersee

Nach der Sichtung von zwei Koi-Karpfen und dem kurz darauf erfolgten Aufschwimmen von etlichen toten Karpfen erhielt der ASV nun die äußerst erschreckende Gewissheit, dass im kleinen Baggersee die Koi-Herpesvirus-Infektion ausgebrochen ist. Die KHV-Erkrankung erfolgt seuchenhaft und kann im schlimmsten Fall zu einem Totalverlust des gesamten Karpfenbestandes führen. Andere Fischarten sind nicht betroffen. Für den Menschen ist das Virus ebenfalls ungefährlich.

KHV kann auch indirekt über verseuchtes Wasser von Kleidung, Badeutensilien oder Angelgeräten übertragen werden. **Es ist unter allen Umständen zu vermeiden, dass Wasser vom kleinen See in den großen See oder in andere Gewässer gelangt.**

Die Erkrankung der betroffenen Fische ist nicht heilbar. Der entstandene Schaden kann aktuell noch nicht bemessen werden. Der ökologische Schaden ist vermutlich irreparabel.

Das Umsetzen von einem privaten Teichbestand in ein öffentliches Gewässer ist eine äußerst dumme und fatale Fehlentscheidung und hat in diesem Fall die langjährige erfolgreiche Sanierungsmaßnahme zutiefst getroffen. Weitere Vereinsinfo unter www.asv-koendringen.de.

» VdK-Ortsverband Köndringen-Malterdingen

Morgen Stammtisch

Der Sozialverband VdK lebt von einem aktiven Miteinander. Der Ortsverband Köndringen-Malterdingen bietet nun neben anderen Aktivitäten zusätzlich einen Stammtisch zum zwanglosen Gedankenaustausch oder für Infos an. Neben Fragen zur Patientenverfügung können auch die dafür zuständigen Formulare erworben werden.

Der erste Info-Stammtisch findet am morgigen Donnerstag, 25. Juni, in der Gaststätte Fahnenstube in Malterdingen ab 17 Uhr statt. Auch Nichtmitglieder und Interessenten sind herzlich willkommen.

» TV Köndringen, Abteilung Volleyball

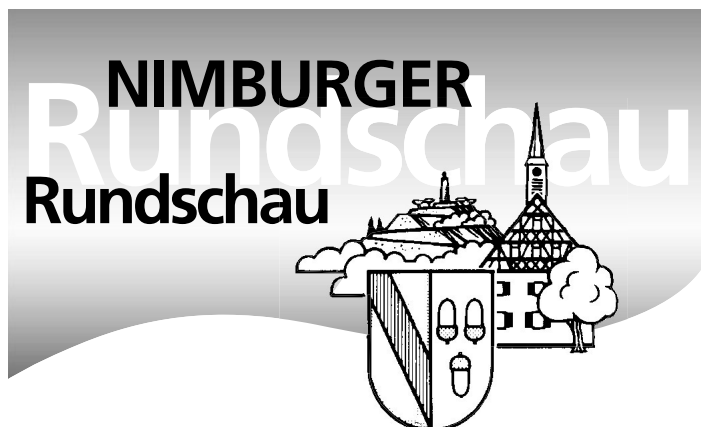
Volleyball-Freiluftturnier am 18. Juli

Am Samstag, 18. Juli, findet das diesjährige Freiluft-Volleyball-Turnier auf dem Sportplatz in Köndringen statt.

Wie jedes Jahr freut sich die Volleyballabteilung auf die Anmeldungen von Vereins-, Stammtisch- und Gaudimannschaften. Dieses Jahr muss in jeder Mannschaft entweder eine Frau mitspielen oder aber ein Mann sich als solche verkleiden.

Anmeldungen bitte unter folgender E-Mail-Adresse: michael.kaiser@tv-koendringen.de oder unter Telefon 0160/1882367 bis spätestens zum 12. Juli. Auch in diesem Jahr wird es für jede Mannschaft einen Preis geben, der Turniersieger wird den Wanderpokal für ein Jahr mit nach Hause nehmen dürfen.

Für das leibliche Wohl sorgen die Volleyballer des TV Köndringen.



» Seniorenstammtisch Nimburb-Bottingen

Am 29. Juli Stammtisch im Bahnhöfle

Die Kollegen vom Seniorenstammtisch treffen sich am Montag, 29. Juli, um 18 Uhr in der Bahnhofswirtschaft in Nimburb.

» Kirchengemeinde Nimburg

Nachmittagsfahrt am Dienstag, 30. Juni

Es wird herzlich eingeladen zu einer schönen Halbtagesfahrt für Senioren und alle Interessierten am Dienstag, 30. Juni, zum Bauernhaus-Museum „Schneiderhof“ in Kirchhausen. Nach einer Führung geht die Fahrt zur Einkehr in Sallneck. Die Rückfahrt soll über Malsburg-Marzell, Badenweiler erfolgen.

Abfahrt: 12.50 Uhr in Bottingen, 13 Uhr in Nimburg. Rückkehr gegen 19.30 Uhr. Fahrtkosten 12 Euro. Anmeldung im Pfarramt (Telefon 2260), Gisela Mick (Telefon 6932), Frau Ahhy (Telefon 1639).

Konfirmandenanmeldung am 30. Juni

Die Anmeldung der Konfirmanden, die sich im Frühjahr 2016 konfirmieren lassen möchten, findet am **Dienstag, 30. Juni, um 20 Uhr** im Gemeindehaus in Nimburg, Breitackerweg 1, statt. Konfirmiert werden kann, wer bis zum **30. Juni 2016** 14 Jahre alt wird. Ausnahmen von dieser Altersbestimmung sind möglich. Bitte zu den Sprechzeiten mit dem Pfarramt Nimburg (Telefon 07663 / 2260) in Verbindung setzen. Eingeladen sind die Eltern und die Konfirmanden. Bitte zu diesem Termin das Stammbuch oder eine Taufurkunde mitbringen.

» Förderverein FV Nimburg

Matjesessen - Dankeschön

Der Förderverein des FV Nimburg bedankt sich bei allen freiwilligen Helfern und Helferinnen für die tatkräftige Unterstützung.

» FV Nimburg (FVN)

Sportfest am 4. und 5. Juli

Der FV Nimburg veranstaltet am Samstag und Sonntag, 4. und 5. Juli, sein alljährliches Sportfest auf dem Sportplatzgelände.

Das Fest beginnt am Samstagmittag mit einem Dorfturnier, in dem die Anwohner der einzelnen Nimburger und Bottinger Straßen gegeneinander antreten. Ebenfalls können **die örtlichen Vereine, die in einer gesonderten Gruppe antreten**, an diesem Turnier teilnehmen. Für aktive Spieler gilt die Regelung, dass sie nur dann am Turnier teilnehmen dürfen, wenn sie in Nimburg oder Bottingen wohnen oder derzeit für den FV Nimburg spielen. **Interessenten können sich bis zum 28. Juni bei Markus Reifsteck (Telefon 07663 / 2206 oder E-Mail: Dorfturnier-FVN@t-online.de) anmelden.**

Der Sonntag steht dann ganz im Zeichen des Jugendturnieres. Um 11 Uhr beginnt die G-Jugend, ab 14 Uhr messen sich die F-Junioren. Die E-Jugend wird ebenfalls mit einem Einlagepiel ihr Können unter Beweis stellen.

Für das leibliche Wohl während des Sportfestes ist wie immer bestens gesorgt. Unter anderem bietet der FV Nimburg Steaks, Gyros, Grill- und Currywürste und Pommes frites an. Neben dem Getränkeangebot am Wein- und Bierbrunnen wird es außerdem am Samstagabend neben musikalischer Untermalung eine kleine Bar geben. Der FV Nimburg lädt die Bevölkerung herzlich zu seinem Sportfest ein und freut sich über zahlreiche Besucher.

Sammlung für Sportfest-Tombola

Die Jugendspieler werden in der 26. Kalenderwoche durch das Dorf gehen und um eine Spende für die Tombola bitten. Wer eine Spendenquittung wünscht, trägt sich bitte auf der mitgeführten Liste ein.

» Nimburger Felse-Trieber

Sommerausflug am kommenden Samstag

Am kommenden Samstag, 27. Juni, trifft man sich um 10.30 Uhr in Kenzingen am Nachfallmendsee. Dort werden die Felse-Trieber, eingeteilt in Teams, Flöße bauen und deren Funktion auf dem See ausprobieren. Wechselkleidung ist deshalb empfehlenswert. Nach diesem Survival kann man sich in Riegel stärken und den Abend gemeinsam ausklingen lassen. Weitere Infos erteilt der Schriftführer. Anmeldung bis 24. Juni erbeten, auch per E-Mail möglich: info@felse-trieber.de.



Für Nimburg und Bottingen:

Schnelle Hilfe

Feuerwehrnotruf

0 76 41 / 89 80



» Ortschaftsamt Heimbach

Fundsachen

Auf dem Ortschaftsamt Heimbach wurden eine Kette mit Kreuzanhänger, eine hellblau-türkise Kinderweste und eine Softshell-Jacke abgegeben.

» Katholische Öffentliche Bücherei St. Gallus

Lesen – spielen – Leute treffen

Das Büchereiteam ist da immer dienstags von 16.30 bis 20 Uhr im Gemeindehaus Heimbach (Zehnthof 2). Es warten spannende Kindergeschichten zum Vorlesen und Selberlesen, Literatur für Erwachsene und pffiffige Spiele auf ihre Besucher.

Die anspruchsvollen Magazine „Landlust“, „ARD Buffet“, „kraut und rüben“ sowie „Regiomagazin“ können hier ausgeliehen werden.

Neue Bücher für Kleinkinder – Erstleser – Jugendliche – Erwachsene ... kommen – schnuppern – ausleihen!

Motto im Monat Juni: „Was wäre die Welt ohne Bücher“.

»»» Jede Woche der lokale Überblick

Wochenzeitung

EMMENDINGER TOR

Mit uns verpassen
Sie nichts.



Sport

» Am kommenden Samstag in Teningen

Mädchen-Fußballschnuppertag

Wie bereits schon berichtet, veranstaltet am kommenden Samstag, 27. Juni, der DFB in Zusammenarbeit mit dem JFV Untere Elz im Friedrich-Meyer-Stadion in Teningen den Tag des Mädchenfußball 2015 des Südbadischen Fußballverbandes. Es sind alle Mädchen aufgerufen, egal ob sie schon in einem Verein spielen oder nicht, bei diesem tollen Event dabei zu sein. Für jedes teilnehmende Mädchen gibt es ein T-Shirt und ein Mittagessen und das alles kostenlos.

Beginn ist um 10 Uhr mit der Begrüßung. Im Anschluss findet ein flottes Aufwärmprogramm mit Musik statt, bevor ein DFB-Stützpunkttrainer eine Trainingseinheit absolviert. Nach dem gemeinsamen Mittagessen gegen 12 Uhr geht es weiter mit einem Crocky-Turnier, das heißt, ein Turnier mit ständig wechselnden Mannschaften. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, das DFB-Sportabzeichen zu machen, seine Schusskraft zu messen und sich an der Torwand zu probieren. Im Anschluss gibt es eine Siegerehrung für die Teilnehmer und eine Tombola mit dem Hauptpreis, einem Original DFB-Frauen-Nationalmannschaftstrikot.

Um 15 Uhr findet dann das Bezirkspokalfinale der D-Juniorinnen SF Eintracht gegen SV Ebnet statt. Um 17 Uhr folgt das Bezirkspokalfinale der C-Juniorinnen FC Neuenburg gegen Spvgg 09 Buggingen-Seefeld.

Für den Tag des Mädchenfußballs können sich interessierte Spielerinnen mit Name, Jahrgang, Telefon **bis zum morgigen Donnerstag, 25. Juni, anmelden** unter E-Mail: jugend@fc-teningen.de. Der JFV Untere Elz würde sich über eine rege Teilnahme freuen.

» FC Ten. – TV Kön. – FV Nim. – SV Mun. – SV Heim.

Jugendfußball in der Gemeinde

Ergebnisse und Termine:

A1-Jugend SG Köndringen: Bezirksliga, SG - SG Wolfenweiler 4:1

B1-Jugend SG Teningen: Bezirksliga, SG Buggingen-Seefeld - SG 3:3

B2-Jugend SG Teningen: Kreisklasse, SG 2 – SG Nordweil 2 2:0

C1-Jugend SG Nimburg: Bezirksliga, SG – PTSV Jahn Freiburg 2 2:2

C2-Jugend SG Nimburg: Kreisklasse, SG 2 – SG Holzhausen 2 0:2

D1-Jugend SG Mündingen: Bezirksliga, SF Eintracht Freiburg – SG 6:2

D2-Jugend SG Mündingen: Kreisklasse, SG Tutschfelden 2 – SG 2 0:3

D3-Jugend SG Mündingen: Kreisklasse, SV Opfingen 2 – SG 3 4:1

Vorschau: Sa., 27.6., 13 Uhr: Alem. Freib. Zähringen 2 – SG 3.

E1-Jugend SV Heimbach: SVH – SG Endingen 1:6

E2-Jugend SV Heimbach: SG Sasbach 2 – SVH 2 9:1

Turnier-Termine F-Junioren: Sa., 27.6., Wagenstadt. Sa., 11.7., Hochburg Windenreute.

Turnier-Termine G-Junioren: Sa., 27.6., in Wagenstadt. Sa., 11.7., in Windenreute.

» Tennisclub (TC) Teningen

Herren erfolgreich nach Pfingstpause

Alle drei **Herren-40-Mannschaften** starteten erfolgreich nach der Pfingstpause in die Medenrunde.

Die Herren 40/1 hatten in der Badenliga die TSG TC Konstanz/TC Nicolai Konstanz zu Gast. Nach den Einzeln führten die Hausherren bereits mit 5:1 und nach dann noch zwei gewonnen Doppeln war der zweite Saisonserfolg perfekt.

Ihren ersten Saisonsieg feierten die Herren 40/3 in der 2. Bezirksklasse gegen die TSG TC Malterdingen/TC Wagenhurst knapp mit 5:4. Hier konnten Udo Konkolewski, Harry Mac Nelly, Miodrag Cvetkovic und Detlef Ohrnberger ihre Einzel für sich entscheiden. Im Doppel waren dann noch Harry Mac Nelly/Detlef Ohrnberger erfolgreich und sorgten so für den ersten Sieg.

Bei den Herren 40/4 legten Waldemar Stöcklin, der nach einem verlorenen ersten den zweiten Satz und dann den Matchtiebreak für sich entscheiden konnte, sowie Jürgen Grünwald, Volker Baer, Thomas Russ und Frank Trautmann mit ihren gewonnenen Einzeln den Grundstein für den ersten Saisonserfolg beim TC Weisweil 1. Nachdem dann auch noch alle drei Doppel gewonnen wurden, war der Endstand mit 8:1 perfekt.

Für die **Damen und die Damen 30** verlief das Wochenende nicht so erfolgreich.

Einen klaren Erfolg feierten auch die U8-Spielerinnen und Spieler beim TC BW Oberweier. Jan Scholz, Alejandro Rabeiro Hübner, Paulina Baer und Tom Schmidt gaben lediglich bei den Motorikspielen ein paar Punkte ab, konnten dann jedoch alle vier Einzel und die beiden Doppel für sich entscheiden.

Spielergebnisse: Damen 60 (Doppel) – TC Buchenbach 1 2:2, Herren 60 – TC Oberkirch 1 5:4, Herren 65 – TC March 1 3:3, U10 – TC Lörrach 0:32, U12 – TC Opfingen 1:5, U14-Juniorinnen – TC BW Oberweier 1 4:2, U16-Junioren – TC RW Gengenbach 1 1:5.

» Tennisclub (TC) Köndringen

Herren 40 und Herren I mit Derbysiegen

Die **Herren 40**, bislang noch sieglos, erwarteten letzten Samstag im Derby den TC Teningen/Endingen. Trotz der kühlen Temperaturen kam der TCK recht schnell auf Betriebstemperatur und startete bei den Einzeln gleich voll durch. Der TCK konnte vier von sechs Einzeln für sich entscheiden. In den Doppeln versuchte Teningen nochmal alles, musste sich aber dem Dreierdoppel geschlagen geben. Der TCK freute sich über den knappen, aber letztlich verdienten 5:4-Sieg. Mit dem Sieg verabschiedete man sich auch vom letzten Tabellenplatz.

Auch die **Herren I** empfingen im Derby den TC Heimbach, der mit personellen Problemen zu kämpfen hatte. Bereits nach den Einzeln führte der TCK uneinholbar mit 6:0. Auch in den Doppeln setzte sich die Überlegenheit durch. Der TCK überlies dort dem TC Heimbach nur ein Doppel, was dann zum klaren 8:1-Sieg führte.

Die **Damen I und Damen 40** waren am vergangenen Wochenende spielfrei.

Vorankündigung: Der TCK feiert am Freitag, 24. Juli, sein 30-jähriges Jubiläum mit einem Stehempfang im Vereinsheim. Abgerundet wird das Jubiläum dann am 25. Juli mit einem Grümpelturnier. Anmeldungen bei Martin Weiler unter Nummer 0173 / 3082197.



» TuS Teningen - Leichtathletik

Elena Fross Badische Meisterin

Ihren ersten Badischen Meistertitel holte sich Elena Fross von den TuS-Leichtathleten in Langensteinbach bei den Badischen Meisterschaften der Aktiven und Jugend. Mit ihrer Bestweite von 10,64 Metern im Kugelstoßen stand Elena bei der weiblichen Jugend W14 auf dem obersten Siegerpodest.

Anne Zimmermann lief bei der weiblichen Jugend W15 im 100-Meter-Sprint in 13,81 Sekunden auf Platz sechs in einem starken Teilnehmerinnenfeld (Vorlauf: 13,44 Sekunden). Im Hochsprung stand für Anne nach übersprungenen 1,45 Metern Platz 8 zu Buche.

Die zweite Medaille für die TuS-Leichtathleten holte Marina Ehrler mit der 4x100-Meter-Staffel des LC Breisgau, die sich in der U18 in 50,37 Sekunden die Vizemeisterschaft sicherten. Jeweils Platz sieben sicherte sich Marina im 100-Meter-Hürdenfinale (15,93 sec) und im Kugelstoßen mit 11,22 m.

Mit persönlicher Bestzeit über die 100 m in 11,83 sec belegte Hannes Heitzmann in der U18 den zehnten Platz, die 200 m lief Hannes in 24,29 sec (Platz 9).

Gratulation an die Athletinnen und Athleten und Trainerinnen für die tollen Leistungen.



Von links: Elena Fross, Antonia Stübbe (Trainerin), Anne Zimmermann.

Kreismeisterschaften in Teningen

Am kommenden **Sonntag, 28. Juni**, finden im Emil-Schindler-Stadion in Teningen die Kreiseinzelmeisterschaften der Schülerinnen/Schüler der BLV-Kreise Freiburg und Emmendingen statt. Beginn der Wettkämpfe ist um 10 Uhr – die letzten Meisterschaftsentscheidungen werden gegen 16 Uhr fallen.

Auf dem Wettkampfprogramm stehen die Meisterschaftsentscheidungen in den Lauf-, Wurf- und Sprungdisziplinen in den einzelnen Altersklassen der Schülerinnen/Schüler. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie die TuS-Leichtathleten würden sich über zahlreiche Besucher und Unterstützer freuen.

» TV Köndringen, Abteilung Karate

Sicherheit für ihr Kind – Wege gehen ohne Gewalt

Kinder, die sich selbstbewusst in der Öffentlichkeit bewegen, sind um ein Vielfaches weniger gefährdet, Opfer von Gewalttaten zu werden.

Dementsprechend steht das Vermitteln von selbstbewusstem Auftreten im Vordergrund des Trainings unter Berücksichtigung der jeweiligen psychologischen Entwicklungsstadien der Kinder und Jugendlichen.

Karate ist der ideale Weg, um Selbstschutz und Verteidigung zu erlernen. Nicht nur praktische Anwendungen sind Inhalt, sondern auch Präventivmaßnahmen werden geschult. In Gesprächen, mit Geschichten und über Rollenspiele werden die Minis und Kinder an die Prävention und eventuelle Gefahrenquellen herangeführt. Kinder sehen keine Gefahr, aber wir Eltern, und aus diesem Grund tragen wir auch die Verantwortung.

Gewusst wie: mit Technik und Köpfchen zu mehr Sicherheit!

Trainingszeiten für Einsteiger oder Fortgeschrittene der Karateabteilung im TV Köndringen:

Montags / Schulsporthalle Köndringen, 19 bis 20.30 Uhr: Erwachsene ab 15 Jahre, Anfänger.

Dienstags / Sport- und Winzerhalle Köndringen, 15 bis 16 Uhr: Kids von 6 bis 9 Jahre, Anfänger / Einstieg immer möglich; 16 bis 17 Uhr: Schüler von 10 bis 12 Jahre, Anfänger / Einstieg immer möglich.

Freitags / Schulsporthalle Köndringen, 15 bis 16 Uhr: Schüler von 7 bis 12 Jahre, Fortgeschrittene.

Weitere Infos telefonisch unter 07663 / 6037928 oder auf der Homepage: www.karate-team-wiesler.de.



Allgemeines

» Psychosoziale Krebsberatungsstelle Freiburg

Informationen für krebskranke Menschen und deren Angehörige

Die Diagnose einer Krebserkrankung betrifft nicht nur den Körper, sondern hat auch Auswirkungen auf die gesamte psychosoziale Situation des betroffenen Menschen.

Sie kann für Patienten, aber auch für die Partner, Kinder, Angehörigen und Freunde auf verschiedenen Ebenen eine besondere Belastung darstellen. Es können Gefühle der Verunsicherung und Angst entstehen. Meist ist der Wunsch nach Information groß. Das Team der Psychosozialen Krebsberatungsstelle bietet professionelle Information, Beratung und Unterstützung für die Patienten, Angehörigen und alle Menschen, die sich mit einer Krebserkrankung auseinandersetzen.

Die Beratung erfolgt unter Wahrung der Schweigepflicht und ist kostenlos. Sie kann persönlich, schriftlich oder telefonisch erfolgen. Bei Bedarf sind auch Hausbesuche nach Absprache möglich. Psychosoziale Krebsberatungsstelle Freiburg, Hauptstraße 5a, 79104 Freiburg, Telefon 0761 / 2707750, Fax 0761 / 2727753, E-Mail: krebsberatungsstelle@uniklinik-freiburg.de, www.krebsberatungsstelle-freiburg.de.

» Ökumenisches Bildungswerk Emmendingen

Diagnose Krebs: „Damit habe ich nie gerechnet!“ – Vortrag am 2. Juli

„Damit habe ich nie gerechnet!“ Was eine – erneute – Krebsdiagnose für Angehörige bedeutet und was ihnen dann hilft. Eine Krebsdiagnose verändert nicht nur das Leben eines Menschen grundlegend – es sind auch die Angehörigen bleibend davon betroffen. Was Familienmitglieder in dieser Situation erleben und wie sie mit diesem tiefen Einschnitt umgehen können, ist Thema eines Abends am Donnerstag, 2. Juli. Beginn ist um 20 Uhr im Gemeindesaal der Paulusgemeinde, Dahlienweg 22, Emmendingen.

Die Referentin, Dr. Tatyana Maier, ist als Psychoonkologin und Oberärztin für multimodale Schmerztherapie an den Kliniken in Lörrach tätig und hat viele krebskranke Menschen begleitet. Informationen und Erfahrungswerte aus dem klinischen Alltag können Angehörigen helfen, die Patientin, den Patienten in der Familie zu begleiten.

SELO e.V.
Steuerklärungs-Service
für Arbeitnehmereinkünfte
(Lohnsteuerhilfverein)

Steuererklärung?
Kein Problem!
Tel. 07641-91 2322
Wilhelmstr. 6 in Emmendingen
Hinweis: Angebot nur für Mitglieder mit
ausschließlich nichtselbständigen Einkünften.
www.sel07641.de

➔ **Jede Woche**
kompetent,
seriös, zuverlässig!

Wochenzeitung
EMMENDINGER TOR

...für uns selbstverständlich.

» Ein Festival für alle Generationen

Am Samstag am Nimburger Baggersee: Burkina-Faso-Benefiz-Festival

Am kommenden Samstag, 27. Juni, veranstaltet der Verein „Movement“ am Nimburger Baggersee das Burkina-Faso-Benefiz-Festival. Einen Nachmittag und einen Abend lang wird das Gelände rund um den Kiosk zu einem Begegnungsort für alle Generationen.

Das Festival startet um 16 Uhr mit einem afrikabezogenen Programm für Kinder. Um 18 Uhr trifft man sich unter dem Pagodenzelt zum gemütlichen Abendessen. Ab 20 Uhr treten auf einer Open-Air-Bühne dann die Bands „Cydonia Unplugged“, „Angry Pony“ und „The Enshins“ auf.

Veranstaltet wird das Festival vom Teningen Verein „Movement“. Dessen Mitglieder setzen sich seit 2008 für Menschen in Afrika ein. „Entwicklungshilfe betreiben wir auf unsere Art“, sagt der Erste Vorsitzende Michael Bühner. „Einmal im Jahr reisen wir nach Afrika und setzen mit unseren Ideen vor Ort etwas in Bewegung“, fügt er hinzu. Das Augenmerk liege zur Zeit auf dem auf Bau und der Entwicklung von Getreidemühlen und Tonkrugkühlern.

Zusätzlich arbeite man an neuen Projekten in den Bereichen Solarenergie und Aufforstung von Trockengebieten. Ein weiteres Standbein sei der faire Handel von handgefertigten Produkten aus Burkina Faso. Dazu gehören Seife, Trockenmangos oder auch Beutel, die aus wiederverwerteten Plastiktüten und Stoffresten zusammengenäht werden.

Finanziert werden die Aktionen auf dreifache Weise. Zunächst sind da die Beiträge der rund 60 Mitglieder sowie die Spenden von Sponsoren. Zweitens vertreibt „Movement“ zweimal im Jahr frische Mangos. Die Früchte werden direkt nach der Ernte per Flugzeug nach Deutschland gebracht. Die Käufer erhalten somit eine Mango, die gerade erst vor einigen Tagen gepflückt wurde.

Und drittens veranstalten die Mitglieder das legendäre Burkina-Faso-Benefiz-Festival. Jedes Jahr kommen 500 Gäste. Die Bands spielen umsonst. Und sowohl der Erlös aus dem Essens- und Getränkeverkauf als auch die Spenden fließen direkt an Movement.

Am kommenden Samstag ist es wieder soweit. Am Nimburger Baggersee findet zum zehnten Mal das Burkina-Faso-Benefiz-Festival statt. Zwischen Kiosk und See wird wieder eine Open-Air-Bühne aufgebaut. Zudem wird beim Angelsportverein erneut das große Pagodenzelt stehen, unter dem man essen, sich entspannt unterhalten und sich über die Arbeit von Movement informieren kann.

„Das Festival soll zum Begegnungsort für alle Generationen werden - wichtig ist uns, dass Menschen jeden Alters auf ihre Weise mitfeiern können“, unterstreicht Michael Bühner. Ihren Ausdruck findet diese Idee im Programm. Das Festival beginnt um 16 Uhr mit den Aktionen für Kinder.

An mehreren Stationen können die jungen Besucher ein Afrika-Puzzle lösen, Gegenstände auf dem Kopf durch einen Parcours balancieren oder mit dem Boot auf dem See fahren. Bei einer Tombola werden zudem Preise verlost. Um 17 Uhr startet außerdem ein kleines Fußballturnier. Dabei treten Kinder und

BACK&KULTUR

Wir brauchen Sie!!!
Wir stellen ein:
Freundliche, engagierte, zuverlässige
Verkäufer/innen
in Teilzeit flexibel für unsere Filiale
in Teningen

Wir bieten:

- zukunftssicheren Arbeitsplatz
- umfangreiche Einarbeitung
- gutes Arbeitsklima
- Urlaubs-/Weihnachtsgeld, VwL
- betriebliche Altersvorsorge
- Personalrabatt

Schriftliche Bewerbung bitte an:
K&U Bäckerei
Frau Weber
Otto-Lilienthal-Straße 1
79395 Neuenburg
oder email: bewerbermanagement
@schwarzwaldbrot.de
Tel. 0172 / 518 65 08



Erwachsene in gemischten Dreier-Mannschaften an. Zu gewinnen gibt es eine goldene Ananas. Parallel dazu gibt es Kaffee und Kuchen.

Ab 18 Uhr gibt es Abendessen. Serviert werden Spezialitäten vom Grill, Flammkuchen und selbst gemachte Salate. Nach dem Essen kann man entweder gemütlich unter dem Pagodenzelt verweilen und das kommunikative Miteinander pflegen - oder man sucht die Open-Air-Bühne auf, wo ab 20 Uhr drei Bands auftreten. Zunächst spielen „Cydonia Unplugged“. Blindfall-Frontfrau Inga Roser schlägt mit ihren Begleitmusikern seit Neuestem eher leisere Töne an. Eine Mischung aus Daft Punk und den Killers fährt danach die Freiburger Band „Angry Pony“. Den Schlussakkord schwingt dann die Emmendinger Indie-Gruppe „The Enshins“.



Unsere Ausgaben im Internet:

www.wzo.de

Ihr gutes Recht
... einen starken Partner an Ihrer Seite zu haben!

Schwerpunkt. Mietrecht



- Mietverträge
- Kündigung
- Abmahnung
- Gewerbemiete
- Wohnungsmiete
- Mieterhöhung

Ihr Ansprechpartner
Rechtsanwalt Steffen Dold
Mediator

Nähere Informationen: www.ac-jur.de
Terminvereinbarung: Tel. 0 76 41 - 5 18 40

Anwaltskanzlei A. Cordier & Kollegen, Teningen, Hindenburgstr. 18 a

» Der VdK-Ortsverband Teningen informiert

Jobcenter dürfen Daten von Hartz-IV-Empfängern abgleichen

Jobcenter dürfen Daten von Hartz-IV-Empfängern regelmäßig mit Behörden abgleichen, um Kapitalerträge zu überprüfen. Wie das Bundessozialgericht (BSG) am 24. April entschied, sei der automatisierte Datenabgleich trotz eines Eingriffs in das Recht der informationellen Selbstbestimmung gerechtfertigt und verfassungskonform.

Die Regelung sei „geeignet, erforderlich und angemessen“. Sie diene, so das BSG, einer Vermeidung des Leistungsmissbrauchs und somit dem Gemeinwohl. Hintergrund der BSG-Entscheidung war die Klage eines Mannes, weil das Jobcenter viermal im Jahr seine Daten mit dem Bundeszentralamt für Steuern abgleiche. Damit sollten beispielsweise nicht angegebene Lohnzahlungen oder Zinserträge entdeckt werden. Der Kläger hatte argumentiert, der Abgleich sei unverhältnismäßig, weil so alle Hartz-IV-Bezieher unter einen Generalverdacht gestellt würden.

Dem folgten die BSG-Richter nicht. Der Gesetzgeber müsse sich nicht allein mit den Angaben des Hartz-IV-Empfängers begnügen, sondern dürfe diese auch überprüfen.

VdK-Zeitung zum Hören am Telefon

Die Mitgliederzeitung des Sozialverbands VdK „VdK-Zeitung“ gibt es auch zum Hören am Telefon. Dieses besondere Mitgliederangebot des VdK Baden-Württemberg kann man zum gewöhnlichen Festnetztarif seines Telefonanbieters nutzen. Die Interessierten müssen nur eine der unten genannten Nummern wählen und können sich so die Gesamtausgabe der VdK-Zeitung vorlesen lassen. Durch einfaches Drücken verschiedener Tasten kann man einen Artikel überspringen oder zum vorherigen zurückkehren oder auch eine Pause einlegen.

Für den VdK Baden-Württemberg ist die VdK-Zeitung zum Hören ein weiterer Schritt zur Inklusion, weil so blinde und sehbehinderte Mitglieder auch ohne weitere Technik, Anmeldung oder Passwort und ohne zusätzliche Kosten vielseitige Informationen selbstständig abrufen können.

Die Nordbaden-Ausgabe kann man unter der Rufnummer 0711 / 26898355, die Nordwürttemberg-Ausgabe unter 0711 / 26898366, die Südbaden-Ausgabe unter 0711 / 26898377 sowie die Südwürttemberg-Ausgabe unter 0711 / 26898388 abhören.

» Kreisverband Obstbau, Garten u. Landschaft (KOGL) EM

Informationen über Obst-Schädlinge und -Krankheiten am 3. Juli

Viele Bäume und Sträucher im Garten sind von Krankheiten oder Schädlingen befallen. „Womit soll ich spritzen“ ist eine sehr häufige, aber oft die falsche Frage. Es gibt viele andere Möglichkeiten, Pflanzen gesund zu erhalten. Hobbygärtner, die Probleme mit ihren Obstbäumen oder Beerensträuchern haben, können sich kostenlos Rat und Hilfe holen.

Der Kreisverband Obstbau, Garten und Landschaft Emmendingen informiert am Freitag, 3. Juli, von 17 bis 19 Uhr in seinem Lehrgarten an der Alten Straße in Kenzingen über das Erkennen und Behandeln von Krankheiten und Schädlingen.

Obstbau-Fachberater Werner Dutzi vom Landratsamt Emmendingen wird nicht nur Schadbilder und Schädlinge zeigen und ausführlich über Möglichkeiten zur Vorbeugung und Behandlung sprechen, sondern auch auf alle speziellen Fragen der Teilnehmer eingehen. Deshalb sollten die Teilnehmer Zweige und Früchte mitbringen, die von Pflanzenkrankheiten oder Schädlingen befallen und geschädigt sind. Je mehr konkrete Beispiele da sind, desto interessanter und vielfältiger wird die Information. Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos, eine kleine Spende als Beitrag zur Pflege und Erhaltung des Lehrgartens ist aber sehr willkommen.

» Gymnasium Kenzingen

Erfolgreiches Ende der Schulzeit

Nach acht Jahren Unterricht am Gymnasium und der schriftlichen Abiturprüfung im März standen für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 12 am Montag und Dienstag vergangener Woche noch die mündlichen Abiturprüfungen an.

Die Prüfungskommission kam vom Gymnasium in Achern. Mit Oberstudiendirektor Stefan Weih als Prüfungsvorsitzenden kamen 16 Lehrkräfte, die die Leitung der Fachausschüsse übernahmen. Während der beiden Prüfungstage wurden insgesamt 132 mündliche Prüfungen in kollegialer Atmosphäre abgenommen. Am Montag fanden hauptsächlich die Präsentationsprüfungen im fünften Prüfungsfach statt. Aus vier eigenen Themenvorschlägen wurde ein Thema ausgewählt, das die Schülerinnen und Schüler zusammen mit den Ergebnissen der schriftlichen Prüfung bei der Abituröffnung erfuhren. Die Präsentationen gestalteten die Schülerinnen und Schüler dann mit Computer und Beamer, Folien oder Plakaten, der erweiterte inhaltliche Teil wurde im anschließenden Prüfungsgespräch vertieft. Eine Schülerin hat diese Präsentationsprüfung durch die Anrechnung einer besonderen Lernleistung ersetzt.

Bei den 13 mündlichen Zusatzprüfungen in einem der vier bereits schriftlich geprüften Fächer wurden die Aufgaben zur Vorbereitung unmittelbar vor der Prüfung den Schülerinnen und Schülern vorgelegt. Am Dienstag stand dann nach Abschluss der Prüfungen endgültig fest, dass insgesamt 118 Abiturientinnen und Abiturienten die allgemeine Hochschulreife erreicht haben.

Die Freude über das gute Ergebnis ist groß: Insgesamt 38 Schülerinnen und Schüler erreichten einen Durchschnitt mit einer Eins vor dem Komma.

Folgende Abiturientinnen und Abiturienten aus Köndringen und Heimbach haben die allgemeine Hochschulreife am Gymnasium Kenzingen erlangt: Manuel Bär, Judith Caroline Frey, Selina Gebhard, Annika Güthner, Emily Helge Antje Heisler, Nicolas Pierre Lourenco, Anne-Kristin Voigt (alle Köndringen) und Savanna Kristina Bär (Heimbach).



» Sommerfest des kath. Kindergartens St. Franziskus

Flagge zeigen für ein Miteinander der Kulturen

Wie leben Kinder in anderen Ländern? Welche Sprachen sprechen meine ausländischen Freunde aus dem Kindergarten zu Hause? Welche Feste feiern sie und welche Lieder singen sie dazu?

Mit diesen und vielen anderen Fragen rund um das Thema „Reise um die Welt“ beschäftigten sich die Kinder des katholischen Kindergartens St. Franziskus in den letzten Wochen sehr intensiv. Den Höhepunkt dieser Reise bildete das Sommerfest, auf dem die Kinder ihren Eltern, Großeltern und Geschwistern eine gespielte Geschichte darboten: Eine Flaschenpost wird in Teningen losgeschickt und geht auf eine Reise um die Welt durch die Herkunftsländer der Kinder des Kindergartens. Unterwegs macht sie immer wieder Halt und wird gefunden. Der jeweilige Finder staunt über ein selbst gemaltes Bild mit Kindern darauf. Mit jedem Halt der Flasche wird es jeweils um ein Kind ergänzt. So entsteht schließlich ein Bild, auf dem viele Kinder aus unterschiedlichen Ländern und Nationen zu sehen sind, die miteinander spielen. Am Ende der Geschichte erreicht die Flasche wieder ihren Ausgangsort: Teningen. Tänze und Lieder aus den jeweiligen Ländern, die die Kinder in den letzten Wochen einstudierten, begleiteten die Handlung der Geschichte.

Die Flaschenpost steht in der Aufführung symbolisch für das Miteinander der Kulturen, denn: „Wir haben 14 Nationalitäten in unserem Kindergarten“, erklärt Kindergartenleiterin Ute Kefer. Pfarrer Herbert Rochlitz, der in seiner Ansprache dem Team des Kindergartens für sein Engagement für das Sommerfest dankte, stellte im Anschluss an das Stück fest, dass sich viele Kinder aus unterschiedlichen Kulturen im Kindergarten wohlfühlen.

Das gute Wetter hielt so lange wie die Darbietung der Kinder. Kurz nach dem Stück fing es plötzlich zu gewittern an. Kurzerhand wurde das Sommerfest vom Außengelände in die Räume des Kindergartens verlegt. Dies tat dem gut besuchten Sommerfest allerdings keinen Abbruch, denn gemeinsam mit den Eltern hatten die Erzieherinnen und Erzieher ein vielseitiges Programm auf die Beine gestellt. Aus unterschiedlichen Perspektiven wurde das Motto des Tages beleuchtet. Vom internationalen Buffet über eine Modenschau bis hin zum Bastelangebot konnte man einiges über die Kulturen der Kinder aus dem Kindergarten erfahren.

Als eines der Highlights überreichte Herr Janke vom Elternbeirat der Kindergartenleiterin Ute Kefer noch einen Scheck über 1.250 Euro. Diese Summe ist der Reingewinn, den der Elternbeirat durch die Organisation eines Kindersachenflohmärkts im Mai erzielte. Der Erlös fließt in die Schaffung eines Mal-Ateliers und Werkstatt, dem nächsten Projekt des Kindergartens.



» Ein Leben voll sichtbarer Erfolge

Goldene Hochzeit bei Familie Eckle

32 Jahre war Siegfried Eckle in der Nimburger Feuerwehr und er sorgte dafür, dass diese Wehr beim Leistungswettbewerb des Kreises im Jahr 1989 die erste goldene Leistungsspanne ihrer Geschichte erkämpfte - und das alle waren junge Frauen, von Eckle ausgebildet und auf Leistung getrimmt, unter ihnen auch eine Tochter von Siegfried und Theresia Eckle, die am vergangenen Freitag im Breitackerweg 12 in Nimburg ihre goldene Hochzeit feierten.

Das ist an der Stelle, wo auf der Seite zur Bottinger Straße hin eine 11,80 Meter lange Segelyacht entstand, die - mit sieben Schlafkojen - inzwischen auch seine Mittelmeertauglichkeit mehrfach bewiesen hat und wo auch die Frau an das Steuer ruder muss und es gerne tut, genauso wie sie vorher geholfen hat, das Boot in gemeinsamer Arbeit aufzubauen oder wie sie mit dabei war, als ihr Mann in Nimburg ein Ingenieurbüro führte, in dem der Maschinenbauer Werkzeuge für die Spritzgussfabrikation entwickelte.

Da musste auch die ganze Verwaltung getan werden und dann hat Theresia Eckle die Buchhaltung gelernt, sie, die früher als Flüchtlingskind zum Teil als Putzfrau arbeitete und mit ihrem Ehemann in Oberstotzingen am Rande der südlichen Alb am 19. Juni 1965 eine Familie gründete. Sie arbeitete auch als Näherin und war in einer frisch gegründeten Spritzguss-Firma tätig, wo schon Siegfried Eckle aktiv war, mit dem sie später auf der Suche bis ins Saarland nach besser bezahlenden Firmen Ausschau hielt, um dann nach Denzlingen zu ziehen, um letzten Endes in Nimburg ein Haus zu bauen. Das war das zweite in ihrem Eheleben.

Das erste entstand an der Alb, aber nur zur 50 Prozent aus eigener Kraft, während das Heim in Nimburg zu 80 Prozent von Mann und Frau durch eigene Handarbeit gebaut wurde. Dort wurde auch die zweite Tochter, Sandra Eckle, groß, die als Turnerin des TuS Teningen mehrere deutsche Meisterschaften nach Teningen holte, worüber sich auch Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker freute, der außer den Glückwünschen der Gemeinde auch die Urkunde des Ministerpräsidenten von Baden-Württemberg überbrachte. Zu den Gratulanten gehörten außer den beiden Töchtern und deren Familien vier Enkelkinder.



Die Glückwünsche der Gemeinde und des Landes zur goldenen Hochzeit von Siegfried und Theresia Eckle überbrachte Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker.

» Johann-Peter-Hebel/Viktor-von-Scheffel Grundschule

Bundesjugendspiele der Grundschule

Auch in diesem Jahr veranstaltete die Grundschule Teningen im Emil-Schindler-Stadion einen Sporttag. Das Wetter meinte es gut mit den Teilnehmern, die Hitze steigerte den Getränkekonsum beträchtlich. Bei den Kindern der Klasse 1, teilweise der Klasse 2 und 3 wurde nicht das einzelne Kind, sondern die ganze Gruppe bewertet. Es wurde geworfen, gesprungen und gelaufen. Betreut wurden die Kleingruppen von Eltern, die mit den Kindern auch die bereitgestellten Spielstationen durchliefen. Die Schüler der 4. Klassen, die meisten Schüler der 3. Klassen und etliche Zweitklässler beteiligten sich an den „normalen“ Bundesjugendspielen. Mit Feuereifer waren die Kinder bei der Sache, rannten, warfen und sprangen in die Weite. In den Pausen zwischen den Wettkämpfen konnten sich die Kinder an verschiedenen Spielstationen vergnügen. Die Lehrer wurden durch Eltern und Schülern aus weiterführenden Schulen tatkräftig unterstützt. Es waren wieder gelungene Bundesjugendspiele.



Die Schüler bei der Disziplin Staffellauf.

Schulchor Prélude begeistert

Am vergangenen Mittwoch trat der Schulchor Prélude beim Euro-Musique-Festival im Europa-Park auf. Tatjana Heldt, die Chorleiterin, hatte mit den Kindern ein umfangreiches Programm aus unterschiedlichen Musikrichtungen einstudiert. Mit großem Können und viel Begeisterung präsentierten die Kinder ihr Repertoire auf der Bühne. Der Schulchor hatte einen glanzvollen Auftritt, zu dem auch wieder die einheitlichen T-Shirts optisch beitrugen. Ein Dankeschön geht an die Eltern, die als Unterstützung von Tatjana Heldt den Schulchor zu diesem Auftritt begleiteten.



Der Schulchor Prélude mit der Chorleiterin Tatjana Heldt beim Auftritt im Europa-Park beim Euro-Musique-Festival.

Sportliche Kooperation mit dem Tennisverein Teningen

Am letzten Donnerstag und Freitag fand schon zum dritten Mal die Kooperation der Grundschule mit dem Tennisverein Teningen statt. Auch dieses Mal waren alle Kinder mit großer Begeisterung bei der Sache. So lernten die Kinder spielerisch die Grundlagen im Umgang mit Ball und Schläger und zeigten dabei ihr Können. Wieder war die Kooperation mit dem Tennisverein ein voller Erfolg.



Den Schülern werden die Grundlagen im Umgang mit Ball und Schläger erklärt.

» Nikolaus-Christian-Sander-Schule

Gemeinsam für die Zukunft junger Menschen – alle Potenziale entfalten

Über 1.500 Schulen in Deutschland liegen nicht falsch, das Berufswahl-SIEGEL ist ein Erfolgsmodell. Das bundesweite Netzwerk Berufswahl-SIEGEL trifft sich am 11. und 12. Juni in Freiburg zu ihrem jährlichen Netzwerktreffen in der IHK Südlicher Oberrhein in Freiburg.

Seit 15 Jahren werden Schulen in Bezug auf das Engagement im Bereich Berufs- und Studienorientierung begleitet und überprüft. Andreas Kempff, Hauptgeschäftsführer der IHK Südlicher Oberrhein, begrüßte die anwesenden Teilnehmer in Freiburg und machte deutlich, wie wichtig es für das Bundesland Baden-Württemberg ist das BoriS – Berufswahl-SIEGEL in den neuen Bildungsplan zu integrieren beziehungsweise an diesen anzupassen.

Die SIEGEL Region südlicher Oberrhein freut sich sehr, mit seinen Schulen und deren Qualität wieder im bundesweiten Fokus zu stehen mit der Durchführung dieser Tagung. Schon vor zwei Jahren war die Bundesgeschäftsführerin des Netzwerks, Yvonne Kohlmann, zur operativen Schulung hier in der Region.

Für das Erasmus-Gymnasium in Denzlingen, welches durch Schulleiter Bernhard Läufer vorgestellt wurde, ist das Berufswahl-SIEGEL der Blutkreislauf, um seine Schülerinnen und Schüler auf die Berufswelt nach der Schule beziehungsweise nach dem Studium vorzubereiten.

Thomas Gaisser und Sabine Hofmann von der Nikolaus-Christian-Sander-Grund- und Werkrealschule in Teningen haben herausgestellt, wie sehr ihnen das Berufswahl-SIEGEL hilft, Kontakte zur lokalen Wirtschaft zu erhalten, um dadurch ihren Schülerinnen und Schülern nach der Werkrealschule sehr gute Chancen auf dem Ausbildungsmarkt zu ermöglichen.

Der Geschäftsführer der Südwestmetall Bezirksgruppe Freiburg, Stephan Wilcken, ist der Meinung, dass die Realwelterfahrungen zu den wichtigsten Inhalten der Berufs- und Studienvorbereitung gehört: „Miteinander reden, arbeiten und Spaß haben ist die beste Investition in die Qualität der Berufs- und Studienorientierung an Schulen, um Abbrüche im Studium und in der dualen Ausbildung vermeiden zu helfen“.

Im Rahmen der Tagung wurden mithilfe der wissenschaftlichen Begleitforschung durch das erziehungswissenschaftliche

Institut der Universität Paderborn bundesweit einheitliche Qualitätskriterien entwickelt, über die sich die Delegierten intensiv ausgetauscht haben.

Grund zur Freude gab es für die Gewinner eines Designwettbewerbs, um die Dachmarke Berufswahl-SIEGEL zu schärfen. Diese wurden nach Freiburg eingeladen und geehrt.

Informationen über Baden-Württemberg: 519 Schulen sind aktuell berechtigt, das Boris – Berufswahl-SIEGEL in Baden-Württemberg zu tragen, insgesamt wird im laufenden Schuljahr die 1.000ste erfolgreiche Auditierung gefeiert, welche immer nach drei oder fünf Jahren wiederholt werden muss, um aktuell zu bleiben.



Thomas Gaisser, Sabine Hoffmann, Andreas Kempff und Bernhard Läufer (von links).

» Winzergenossenschaft Köndringen

Auch die Badische Weinkönigin staunte über den neu gestalteten Verkaufsraum

Hoher Besuch am Donnerstagabend bei der Winzergenossenschaft Köndringen. Die frisch gewählte neue Badische Weinkönigin, Isabella Vetter aus Bleichheim, war zu Gast im „Winzerhüs“ und wurde von den Vorständen Walter Förschler und Stefan Böcherer mit einem Sektempfang herzlich begrüßt. Neben weiteren Vorstands- und Aufsichtsratsmitgliedern, waren auch Teningsens Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker sowie der Vorstandsvorsitzende des Badischen Winzerkellers in Breisach, Axel Hahn, anwesend. Die beiden Letztgenannten gratulierten Isabella Vetter ebenfalls und wünschten ihr eine spannende und abwechslungsreiche Amtszeit.

Anlass des seltenen Besuches war die offizielle Einweihung des neu gestalteten Verkaufsraumes der „Winzerhüs GmbH“ im Keller des Gebäudes in der Klingelgasse. In monatelanger Arbeit hat das Team um die beiden WG-Vorsitzenden und Winzerhüs-Geschäftsführer Walter Förschler und Stefan Böcherer in viel Eigenleistung ein wahres Schmuckstück geschaffen. Besonderen Anteil haben dabei Günter Trautmann und Anna Kleinfeld, die mit viel handwerklichem Geschick und Kreativität den Räumen ihren Stempel aufgedrückt haben. Farben, Formen und Licht wurden mit gutem Gespür aufeinander abgestimmt,



Stefan Böcherer, Klaus Peter, Armin Schuhmacher, Walter Förschler, Axel Hahn (BWK), Bürgermeister Heinz-Rudolf Hagenacker, Markus Grafmüller und Günter Trautmann (von links) freuen sich über den Besuch von Isabella Vetter.



Hell, modern, stilvoll: Die beiden WG-Vorsitzenden und Winzerhüs-Geschäftsführer Stefan Böcherer und Walter Förschler präsentierten der neuen Badischen Weinkönigin stolz den renovierten Verkaufsraum im Keller des Winzerhüses.

der großzügige Raum um die neue Theke wirkt modern und bewuszt auf das Notwendige reduziert. In einer Nische wurde eine Tafel platziert, wo man sich zum Probieren verweilen kann. Ab sofort können sich auch die Kunden und Freunde der WG zu den üblichen Öffnungszeiten davon überzeugen und in Ruhe einen Köndringer Wein oder Sekt verkosten.

Nach der Besichtigung des Verkaufsraumes nahm sich Isabella Vetter noch viel Zeit, Fragen zu beantworten und von der Wahl zur Badischen Weinkönigin zu erzählen. Dieser Erfolg war für sie doch sehr überraschend, da ihre Konkurrentinnen einen noch größeren Bezug und Erfahrungen aus dem Weinbau mitgebracht haben. Ihr Wissen stammt in erster Linie aus dem elterlichen Betrieb, die den Weinbau allerdings nur als Nebenerwerbswinzer betreiben. Isabella Vetter selbst arbeitet als Trainee bei der Sparkasse in Freiburg und bleibt trotz der immensen Zusatzbelastung zu 40 Prozent berufstätig.

Dass die WG Köndringen zum ersten Mal eine Badische Weinkönigin in ihren Räumen begrüßen durfte, verdankt diese den guten Beziehungen zu Isabella Vetter. So ist es für sie selbstverständlich, dass sie auch am 8. August das „Weinfest auf dem Hungerberg“ eröffnen wird, bevor sie eine Woche später das Zepter als „Breisgauer Weinprinzessin“ beim Breisgauer Weinfest in Emmendingen nach einem Jahr wieder abgeben wird.

» Geschichts- und Bürgerverein Heimbach

Kempton war eine Reise wert

Über das vergangene Wochenende hatte der Geschichts- und Bürgerverein Heimbach eine Bildungsreise nach Kempten organisiert. Zustande gekommen war die Reise durch die tatkräftige Unterstützung von Nicole Götz, der ehemaligen Schriftführerin und Tochter der Vorsitzenden des Vereins. Sie war für diese Aufgabe bestens gerüstet, denn sie hat Kunstgeschichte und Archäologie studiert und arbeitet im Kulturstadt der Stadt Kempten. Unter den 28 Teilnehmern waren auch einige Nichtmitglieder. Auf der Hinfahrt war die Gelegenheit gegeben, bei einem Halt am Bodensee die im barocken Stil erbaute Klosterkirche Birnau zu bestaunen. Gegen 13 Uhr hatte man das Ziel erreicht. Im Fürstenhof, einem Hotel im Zentrum der Stadt direkt am Rathausplatz, war man sehr zentral untergebracht.

Gleich der erste Eindruck zeigte, wie viele sehr gut erhaltene historische Gebäude es in der 65.000 Einwohner zählenden kreisfreien Stadt zu bewundern gibt. Nach einer kurzen Erholungspause konnte man bei einer Busrundfahrt durch die Ausführungen eines Stadtführers einen ersten guten Überblick gewinnen. Kempten war bis 1802 Doppelstadt: Der innere Bezirk war Freie Reichsstadt und evangelisch, der äußere, die Stiftsstadt, unterstand dem Fürstbistum der Abtei. Bei einem Halt auf einer Anhöhe direkt über der Iller hatte man eine hervorragende

de Sicht über Kempten. Am Abend stärkte man sich in einer Brauereigaststätte an lokalen Spezialitäten und verbrachte einen gemütlichen gemeinsamen Abend. Als man zu vorgeückter Stunde zum Hotel zurückbummelte, saßen noch Hunderte gut gelaunte Gäste vor den Lokalen und genossen das südländische Flair der Stadt.

Am Samstag erfuhr man durch einen weiteren kompetenten Stadtführer bei dem Rundgang zu historischen Gebäuden und Plätzen wieder viel Wissenswertes. Vom Rathaus aus führte der Weg zunächst zur gotischen St.-Mang-Kirche, heute evangelische Stadtkirche, und zur Erasmuskapelle. Der unterirdische Sakralbau war im Lauf der Zeit Beinhaus, Kapelle, Trinkstube und Schützengraben. Seine Geschichte wird dem Besucher durch multimediale Projektionen und faszinierende Hörbilder erklärt. Vorbei an der riesigen Residenz, die drei Jahre nach dem Ende des 30-jährigen Krieges von der Abtei erbaut wurde, gelangten die Teilnehmer zur im barocken Stil erbauten St.-Lorenz-Basilika. Viele stärkten sich danach auf dem großen Wochenmarkt, der wöchentlich zweimal auf dem vor der St.-Lorenz-Basilika liegenden Hildegardplatz abgehalten wird. Die Mittagspause bot die Gelegenheit, in Eigenregie weitere markante Punkte oder Museen Kemptens zu besichtigen.

Die Nachmittagsführung widmete sich ganz der Erkundung des Beginenhauses mit dem Nonnenturm. Das 650 Jahre alte, sich in einem sehr schlechten Zustand befindliche Haus soll unter Mitwirkung eines sehr rührigen Fördervereins in den nächsten Jahren für circa fünf Millionen Euro saniert werden. Die Frauengemeinschaft der Beginen war von der Kirche unabhängig. „Eine Jede möge sich durch ihrer eigenen Hände Arbeit ernähren können“, war die Hauptregel für ihre Mitglieder.

Am Sonntagmorgen gelangte man bei herrlichem Sonnenschein über die Alpenstraße mit schönen Ausblicken auf die Bergwelt der Alpen zur Mittagszeit an den Bodensee. In Lindau wurde die Mittagspause eingelegt. Bevor man gut gelaunt in Heimbach ankam, dankten die Reisetilnehmer herzlich dem Ehepaar Christa und Heinz Götz für die sehr gute Organisation der Reise, die alle Teilnehmer sehr genossen und die Erwartungen weit übertroffen hatte.



Auf der Anhöhe über der Iller.



Im Gewölbekeller des Beginenhauses.

» AÖL - Arbeitsgemeinschaft Ökologischer Landbau

Ökolandbau – Zukunft für die Region: Ökomonitoring-Bericht vorgestellt

Die Ergebnisse des kürzlich vorgestellten Ökomonitoring-Berichts stellen gesundheitliche Vorteile einer ökologisch ausgerichteten Ernährung erneut eindrücklich unter Beweis. Diese unter Gesundheitsaspekten sehr erfreulichen Vorteile können jedoch nicht als allgemeingültiger Maßstab für die Bewertung der ökologischen Nahrungsmittelerzeugung angesetzt werden.

Im Rahmen der Landespressekonferenz vom vergangenen Freitag präsentierte Verbraucherminister Alexander Bonde den Ökomonitoring-Bericht 2014. Mit dieser jährlich erscheinenden Untersuchung lassen sich auch in diesem Jahr eindrücklich die gesundheitlichen Vorteile einer ökologisch ausgerichteten Ernährung unter Beweis stellen.

„Die Ergebnisse des heute vorgestellten Ökomonitorings machen erneut deutlich, dass die momentan stattfindende verbrauchergetriebene Ausweitung des Ökolandbaus einem Gewinn an Lebensmittelqualität, Verbrauchergesundheit und Umweltschutz gleichkommt“, so Dr. Christian Eichert, kommissarischer Vorsitzender der AÖL. Die diesjährigen Schwerpunktuntersuchungen ergaben unter anderem für ökologisch erzeugte Schaf- und Ziegenmilch den Nachweis einer fast vollständigen Rückstandsfreiheit. Generell bestätigt wurde die Tatsache eines signifikanten Qualitätsunterschieds bei allen pflanzlichen Rohwaren und Verarbeitungsprodukten wie Öko-Obst und -Gemüse. Den Untersuchungen nach unterscheidet sich die mittlere Pestizidbelastung beispielsweise bei Gemüse zwischen ökologischer und konventioneller Erzeugung um den Faktor 1 zu 320.

Eichert verweist weiterhin darauf, dass auch die internen Qualitätssicherungsmaßnahmen der Öko-Branche zu vergleichbaren Ergebnissen kommen. Eine laufend fundierte Erhebung der ökologischen Unbedenklichkeit böte beispielsweise das Rückstandsmonitoring des Bundesverbandes Naturkost Naturwaren (BNN).

Dennoch setzt Eichert die sehr erfreulichen Ergebnisse in Kontext zur Logik der Öko-Produktion auf baden-württembergischen Äckern, Feldern und in den Ställen: „Öko-Lebensmittel werden hier wie im Rest der Welt im unmittelbaren Umfeld einer konventionell geprägten Landwirtschaft produziert. Abdrift von diesen Nachbarflächen lässt sich insbesondere im kleinteiligen Realteilungsgebiet für unsere Erzeuger nicht ausschließen.“

Im Zuge einer jährlich festgesetzten Regelkontrolle ergänzt um unangekündigte Stichprobenkontrollen werden ökologisch wirtschaftende Erzeuger und Verarbeitungsunternehmen – in der Logik der jahrzehntelang verfeinerten Prozesskontrolle – engmaschig und unabhängig überprüft. Dieses Sicherungssystem gilt EU-weit als das strengste innerhalb des Lebensmittelsektors. Nach dieser Logik können Rückstandsuntersuchungen wie die des Ökomonitorings zwar hilfreiche Hinweise zu möglichen Problemen liefern - der ökologische Nutzen kann jedoch niemals ausschließlich über Analysewerte im Endprodukt festgesetzt werden. Insbesondere in der laufenden Debatte um eine mögliche Neufassung der europäischen Basisverordnung – der EU-Öko-Verordnung – sehen die Verbände des Ökologischen Landbaus die drohende Gefahr einer Abkehr von dieser Logik. Seit Monaten wehrt sich die Branche gegen eine Verabschiedung des aus ihrer Sicht fehlerbehafteten Gesetzentwurfs, der durch eine Umkehrung des Verursacherprinzips zu Lasten auch von ökologisch einwandfrei produzierenden Öko-Bäuerinnen und -Bauern gehen würde.

„Für uns ist daher auch in diesem Jahr die Kernbotschaft des Monitoringberichts, dass der Prozessansatz, nach welchem Öko-Erzeuger und -Verarbeiter hochwertige und rückstandsfreie Produkte erzeugen, bestens funktioniert. Ein Grenzwert unterhalb der Mindestrückstandsmenge käme dabei einer Verbrauchertäuschung gleich. Wer weiterhin die Rückstandsfrei-

heit in Lebensmitteln fördern will, sollte den Ökologischen Landbau unterstützen und nicht, wie es derzeit durch die Europäische Kommission in Brüssel geplant wird, bestrafen“, so Eichert abschließend.

Hintergrund: Die AÖL ist die gemeinsame Vertretung der ökologischen Anbauverbände in Baden-Württemberg. In dieser Funktion gestaltet sie aktiv die politischen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen in Baden-Württemberg. Sie vertritt derzeit (Stand 1. Januar 2014) rund 2.150 Erzeugerbetriebe im Land.

» Schwarzwaldverein Teningen

Im Trentino gewandert

„Ab in die Dolomiten, das Trentino wartet“, unter diesem Motto stand die vom 13. bis 19. Juni angebotene Wanderwoche zwischen Brenta und Gardasee. Über 30 Wanderer genossen die Berge zum Wandern, Strände zum Baden und Kultur zum Bestaunen. Hier hatte man alles auf einmal - plus mediterranem Flair und dem milden Klima Norditaliens. Ausgehend vom Viersterne-Hotel in Comano Terme wurden fünf Tageswanderungen mit Busbegleitung unternommen. Organisiert wurde die Wanderwoche von Kurt Armbruster.



Gut gelaunte Wanderfreunde geben ihr Stelldichein.



Eingeschmiegt zwischen den Alpen und dem Gardasee erstreckt sich das Trentino über 6.000 Quadratkilometer. Weite sonnige Täler mit hohen Bergketten, Gletschern, Wasserfällen und 300 Seen bestimmen die Landschaft. Hier finden seltene Tiere wie Auerhahn, Gämsen und Braunbären ihr Zuhause. Menschen haben über Jahrhunderte eine Idylle geschaffen für weitere Generationen.

» Das Wetter spielte nicht immer mit

Deutsch-französische Wandertage in der Bodenseeregion



Pfahlbauten in Unteruhldingen.

Die Organisation der diesjährigen deutsch-französischen Wanderwoche vom 14. bis 21. Juni wurde von den deutschen Wanderfreunden durchgeführt. Unwetter im Mai hatten einige Strecken, die auf dem Wanderprogramm standen, unpassierbar gemacht. Sie waren gesperrt, sodass ein neues Programm erstellt werden musste.

Am Ankunftstag zogen heftige Gewitter mit starken Regengüssen über den See und die Wettervorhersage ließ auch für den folgenden Tag nichts Gutes erwarten. Es kam wie befürchtet, sodass man sich für eine kleine Tour vom Hotel ausgehend entschloss, die zur Kapelle Maria am Stein führte. Bei leichter Wetterbesserung war auch diese Tour schon ein voller Erfolg. Somit war genügend Zeit, um am Nachmittag das Schloss Salem zu besuchen. Das stand ursprünglich nicht auf dem Programm. Es war beeindruckend, diese umfangreiche, ursprünglich von Zisterzienser-Mönchen erbaute Kloster- und Schlossanlage mit reicher Geschichte unter deutsch- und französischsprachiger Führung mit vielen Kunstwerken von der Gotik bis zum Barock zu besichtigen.

Der zweite Tag führte bei trockenem Wetter von Uhldingen nach Meersburg mit seinen eindrucksvollen Bauwerken. Die Dichterin Anette von Droste-Hülshoff hat hier im alten Schloss gewohnt. Das Picknick wurde im Schlosspark eingenommen mit herrlichem Ausblick auf den Bodensee.

Am folgenden Tag war eine Wanderpause angesagt. Bei strahlendem Sonnenschein ging es mit dem Schiff auf die Insel Mainau. Viele Tausend Rosen standen zu dieser Jahreszeit in voller Blüte. Bis zum Abend waren auch die letzten Wanderfreunde aus Frankreich im Hotel eingetroffen. Von den nun 35 Teilnehmerinnen und Teilnehmern – eine neue Rekordbeteiligung – kamen 18 aus Frankreich und 17 aus Teningen und Umgebung.

Am Donnerstag war reines Wandern angesagt. Von Sipplingen führte der Weg oberhalb vom See – auch hier war die Uferstraße nach den Unwettern gesperrt – nach Ludwigshafen. Der aus dem nahen Bodman stammende Künstler Peter Lenk hat hier an einer Wand viele umstrittene und freizügige Skulpturen mit sozial- und politikkritischem Hintergrund geschaffen, was die französischen Freunde in Erstaunen versetzte. Im „prüden“ Frankreich hätte so etwas keine Chance. Auf dem Rückweg erfolgte eine Einkehr im Haldenhof, wo eine vorher deponierte Schwarzwälder Kirschtorte genossen wurde.

Der vorletzte Wandertag war durch zwei kulturelle Höhepunkte bestimmt. Von Nußdorf ausgehend wurde zunächst die Barock- und Wallfahrtskirche St. Marien in Birnau besucht. Das barocke Juwel am Bodensee diente den Äbten von Schloss Salem als Sommerresidenz. Noch heute werden in wasserreichen Ländern Pfahlbauten errichtet und am Bodensee kann diese Tradition bis 4.000 v. Chr. zurückverfolgt werden. Im Museum von Unteruhldingen erfuhren die Wanderinnen und Wanderer bei einer deutsch- und französischsprachigen Führung Vieles über die Lebensweise der Menschen aus jener Zeit. Mit dem Schiff ging es anschließend über Dingelsdorf nach Überlingen. Nach kurzem Aufenthalt in Überlingen wurde zurück nach Nußdorf gewandert. Allzu schnell verging die Zeit mit sympathischen Freunden und der letzte Wandertag war angesagt. Eine kurze Rundwanderung führte ausgehend von Sipplingen zu den Churfürsten, wo eine Picknickpause eingelegt wurde. Am Nachmittag stand noch genügend Zeit zur Verfügung, die Stadt

Überlingen mit ihrer reichen Geschichte zu besuchen. Somit war auch die Möglichkeit gegeben, Souvenirs und Geschenke für die Daheimgebliebenen einzukaufen.

Beim anschließenden Abschlussabend hob Bertrand Buinier die Bedeutung der jährlich stattfindenden Treffen zu gemeinsamen Wanderungen als Beitrag zur deutsch-französischen Freundschaft hervor und dankte in diesem Zusammenhang Erika Ochs, Günter Schuhbauer und Artur Göldner für die Organisation und Durchführung dieses erfolgreichen und vielseitigen Treffens. Letzterer hob hervor, dass diese Treffen zur Intensivierung der zum Teil schon seit über 20 Jahren bestehenden persönlichen Freundschaften zwischen den deutschen und französischen Teilnehmerinnen und Teilnehmern dienen, sowie zum Kennenlernen der verschiedenen Regionen der beiden Länder und deren Kulturen. Er dankte den Freunden aus Frankreich, die bereits mit der Vorbereitung der nächstjährigen Wanderwoche begonnen haben, die mit Unterstützung einer Präsentation auf dem Laptop begleitet präsentiert wurde und im französischen Jura stattfinden wird.

Allzu schnell ging auch diese Woche wieder vorüber und am nächsten Morgen hieß es Abschied nehmen in der in Frankreich üblichen herzlichen Art mit „grosses bises“ und „au revoir“ im nächsten Jahr.



Gruppenfoto bei den Churfürsten.

» Die Verjüngung ist das Ziel des TuS Teningen

TuS blickt bei Generalversammlung auf ein positives Jahr 2014 zurück

Werner Völkle und Hildegard Steurer in den „Vereinsruhestand“ verabschiedet.

Durchaus positiv sei das Jahr 2014 für den TuS Teningen gelaufen, stellte Präsident Markus Birmele bei der Generalversammlung am 17. Juni fest. Sportlich und wirtschaftlich gehe es dem Sportverein durchaus gut. Auf der Tagesordnung standen unter anderem auch Neuwahlen der gesamten Vorstandschaft sowie der Kassenprüfer.

Zum Jahres- und Geschäftsbericht konnten im vergangenen Jahr acht Zusammenkünfte der Vorstandschaft verzeichnet werden sowie die Beteiligung und Mitgestaltung des Neubürgerempfangs im Anwesen Menton, der Arbeitseinsatz am Vereinsheim, wo unter anderem auch das neue TuS-Logo an der Außenfassade angebracht wurde. Auch die 50-Jahr-Feier der Ludwig-Jahn-Halle, welche der TuS Teningen mitgestalten durfte, wurde mit einer vollen Halle belohnt. Im November 2014 wurde nach Neuerungen gesucht, da Biggi Binkert und Hildegard Steurer den Posten als „Bürofee“ jemand Neuem zur Verfügung stellen wollten. Nach einer Stellenausschreibung, welche auch prompt zum gesuchten Ergebnis führte, konnte am 1. Mai 2015 mit Andrea Dick als neue „Bürofee“ die Büro-Geschäftsstelle neu besetzt werden.

Abteilungsversammlungen fanden jeweils in den einzelnen Abteilungen statt, wobei es dort keine größeren Veränderungen zu verzeichnen gab. Simon Ferroni (Judo) ist momentan der jüngste Vorstand im TuS Teningen, welchem hoffentlich bald

weitere folgen werden. Eine Zusammenfassung der einzelnen Abteilungsversammlungen lag in schriftlicher Form vor.

Bereits vor zwei Jahren kündigte Schatzmeister Werner Völkle sein Amtszeitende an und stand bei den diesjährigen Neuwahlen nicht mehr zur Verfügung. Mit dem Jahresabschluss 2014 konnte er in seinem Rechenschaftsbericht ein Plus bestätigen. In einer Finanz-Gesamtaufstellung (Banken, Anlagen, Vereinsheimgebäude und -ausstattung, Anlagegegenstände, Mitgliedsbeiträge, Zuschüsse Gemeinde, BSB, Zins-einnahmen/Dividenden, Spenden und sonstige Einnahmen und Ausgaben, Personalkosten, Abgabe an Fachverbände, Zuschüsse Abteilungen usw.) konnte zum Jahresabschluss 2014 ein Plus von 634,65 Euro verzeichnet werden.

Markus Birmele bedankte sich auch nochmals bei der Gemeinde, welche durch Martin Weiler vertreten wurde, für die immer wiederkehrenden, großzügigen Zuschüsse beziehungsweise die Vereinsförderung.

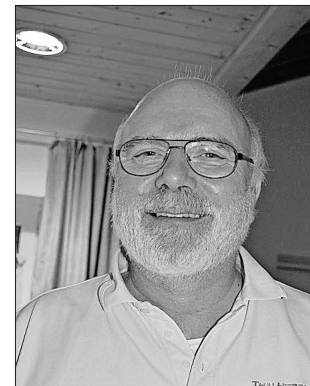
Heinz Leonhardt und Karlernst Lauffer hatten eine Woche zuvor die Kasse auf Stimmigkeit geprüft und abgeglichen und konnten alle Angaben in Vollständigkeit und Richtigkeit bestätigen.

Martin Weiler übernahm die Entlastung des Gesamtvorstandes, welche einstimmig angenommen wurde, sowie die Neuwahl des TuS-Präsidenten. Markus Birmele wurde einstimmig zum neuen, alten Präsidenten des TuS Teningen gewählt, nahm sein Amt an und übernahm die restlichen Neuwahlen. Zunächst bedankte sich Markus Birmele bei Hildegard Steuer für 15 Jahre und bei Werner Völkle für 20 Jahre gute Zusammenarbeit im TuS Teningen, auch im Namen aller Abteilungen, und übergab ein kleines Dankeschön als Anerkennung und Wertschätzung für all die geleisteten und gemeinsamen Jahre.

Nach langem Suchen hat sich, wenn auch mit etwas Verzögerung, ein neuer Schatzmeister für den TuS Teningen gefunden. Bernhard Schwan, welcher schon früher mit dem TuS Teningen (Tischtennis) verbunden war, konnte als neuer Schatzmeister gewonnen werden. Leider war es ihm nicht möglich, persönlich anwesend sein, er bestätigte aber schriftlich, dass im Fall einer Wahl er diese annehmen werde. Bernhard Schwan wurde einstimmig als neuer Schatzmeister des TuS Teningen gewählt. Aus beruflichen Gründen ist er jedoch erst ab dem 1. Februar 2016 verfügbar, daher wird zwischenzeitlich Markus Birmele das Amt des Schatzmeisters kommissarisch übernehmen. Als Kassenprüfer wurden Heiner Höfler und Heinz Leonhardt gewählt. Ein Posten blieb leider unbesetzt, da für Hildegard Steuer, die 15 Jahre im Büro und als Schriftführerin tätig war, noch kein Nachfolger als Schriftführer gefunden wurde. Der Posten des/der Schriftführers/in wird übergangsweise von der Vorstandschaft übernommen. Zum Thema Anträge des Vorstandes und der Mitglieder konnte Markus Birmele nichts vermelden, da keine Wünsche und Anträge eingegangen sind.

Martin Weiler als Gemeindevertreter richtete das Wort an die Anwesenden und konnte ebenfalls auf ein gutes Jahr 2014 in Sachen Zusammenarbeit etc. mit den Sportvereinen und der Gemeinde zurückblicken. Die Gemeinde hat so gut wie **nie** ein Nein gesagt, was die finanzielle Unterstützung für die Sportvereine und die Jugend angeht, sodass durchweg auch immer Positives durch den Gemeinderat beschlossen wurde, so Weiler. Hier auch ein Dankeschön an Werner Völkle als Schatzmeister und natürlich die gesamte Vorstandschaft des TuS Teningen für die durchweg gute Vereinsführung. Glückwünsche und lobende Worte von der Gemeinde auch an den Gesamtverein für die durchweg gute Führung.

Simon Ferroni von der Judoabteilung richtete noch ein paar Worte an Werner Völkle und übergab eine kleine Aufmerksam-



Bernhard Schwan (neuer Schatzmeister).



Von links: Markus Birmele, Hildegard Steurer, Werner Völkle.

keit für die langjährige, gute Zusammenarbeit mit der Judoabteilung, welcher Werner Völkle auch in Zukunft erhalten bleibt.

Markus Birmele bedankte sich bei allen Anwesenden für ihr Kommen und die ehrenamtliche Unterstützung der Vereinsmitglieder sowie bei Helga und Petra Schinköth für die gute Vereinsheimverwaltung.



Heinz Leonhardt (links) und Heiner Höfler (Kassenprüfer).

» Gesangsverein Köndringen - Quintessenz

Europäische Chormusik in Lahrs ältester Kirche dargeboten



Einen schönen, klangvollen Abschluss des längsten Tages im Jahr bildete der Auftritt des Köndringer Chores Quintessenz in der kleinen, aber exquisiten Burgheimer Kirche in Lahr.

Unter der Leitung von Christian Wenzel wurden Lieder in Italienisch, Latein, Französisch, Deutsch, Tschechisch und Schwedisch zu Gehör gebracht. Das gebannte Publikum konnte die Übersetzungen aus dem ausliegenden Programm entnehmen, sodass jeder wusste, von was das jeweilige Lied handelte: mal ein liebliches Liebeslied, mal ein Wirtshausgassenhauer oder tänzerisch ganz vornehm beziehungsweise leicht und locker wie das Hirtenlied „Fair Phillis I saw“ von John Farmer. Das andächtige „Alta Trinita beata“ war wie geschaffen für den Schallkörper, den nur eine Kirche bieten kann. Doch konnte man in dem tschechischen Lied „Az ja pojeđu“ auch das gleichmäßige Traben des Ponys heraushören und in der schwedischen Zugabe meinte man fast das Meer rauschen zu hören, auf dem ein Schiff aus weiter Ferne immer näher kommt und wieder am Horizont verschwindet.

Reichlich Beifall war das verdiente Lob für Chor und Dirigent. Die erbetene Spende kommt je zur Hälfte der Burgheimer Kirchengemeinde und der weiteren Chorarbeit zugute.

» Kirchengemeinde Nimburg

Kinderkirche in Nimburg

„Das verlorene Schaf“ lautete das Thema der Kinderkirche am vergangenen Freitag. Gut besucht war der Gottesdienst, den die Erzieherinnen der evangelischen Kindergärten Nimburg und Bottingen für die Kleinsten der Gemeinde in der Bergkirche gestaltet hatten.

Gemeinsam mit dem Schaf „Zusel“ erzählte eine Erzieherin die Geschichte vom verlorenen Schaf. Daraufhin suchte jedes Kind ein verlorenes Schaf, damit es auf einer Weide wieder mit den anderen Schafen vereint war. Zusammen sangen die Gottesdienstbesucher und die Kinder mit den Erzieherinnen Lieder zum Thema. Zum Abschluss der Kinderkirche beteten alle gemeinsam das Vaterunser mit entsprechenden Bewegungen.



►►► Jede Woche der lokale Überblick

Wochenzeitung

EMMENDINGER TOR

Mit uns verpassen Sie nichts.

Gottesdienste Kirchen Nachrichten

Evangelische Gottesdienste

Evangelische Kirchengemeinde Teningen, Martin-Luther-Straße 8a

Ev. Pfarramt / Pfarrerin: Telefon 9334580. Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
E-Mail: Pfarramt@Kirche-Teningen.de

Gottesdienste und Veranstaltungen:

Fr., 26.6., 19 Uhr: Gemeindeveranstaltung zum Thema: Gottesdienst „Gott loben, aber wie“ im Gemeindehaus. So., 28.6., 10.30 Uhr: Bezirksgottesdienst im Stadtgarten Emmendingen; 13.30 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst im Seniorenzentrum, Bahlinger Straße, anschließend Sommerfest (Prädikantin Stöcklin und Horst Unruh); kein Gottesdienst in der Kirche. Mo., 29.6., 20 Uhr: Kirchenchorprobe.

Landeskirchliche Gemeinschaft des Evang. Vereins für Innere Mission A.B.

Do., 25.6.: **kein** Allianz-Gebetskreis; 20 Uhr: Gesprächskreis für Frauen. So., 28.6., 19.30 Uhr: Gemeinschaftsstunde im Gemeindehaus; Gottesdienst in Emmendingen; Die. 30.6. 18.00 Uhr Bibelstunde bei Krayer; Es wird zu allen Veranstaltungen herzlich eingeladen.

Evang. Kirchengemeinde Köndringen

Evang. Pfarramt Köndringen, Bahnhofstraße 6, Telefon 8535
E-Mail: info@eki-koendringen.de
Öffnungszeiten Pfarramt: Dienstag von 15 bis 17 und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr
Sprechzeiten Pfarrer Haßler: Dienstag von 17 bis 18 Uhr

Gottesdienste und Veranstaltungen:

Fr., 26.6., 9.30 Uhr: Spielgruppe im Gemeindehaus, Info: Christine Bühler, Telefon 9542565; 16.30 Uhr: Mädchenjungschar. So., 28.6., 10.30 Uhr: Gottesdienst im Stadtgarten Emmendingen für alle Gemeinden des Kirchenbezirks unter Mitwirkung des Posaunenchores.

Kirchengemeinde Nimburg

Sprechzeiten im Pfarramt Nimburg, Breisacher Straße 24: Telefon 07663 / 2260, Fax: 07663 / 940712. Mittwoch von 10 bis 12 Uhr und 17 bis 18 Uhr. Freitag von 10 bis 12 Uhr. Die Gottesdienste stehen auch im Internet unter www.Nimburg.de, E-Mail: kirchenimburg@t-online.de.

Gottesdienste und Veranstaltungen:

Do., 25.6., 17 bis 18.30 Uhr: Bücherei; 19.45 Uhr: Kirchenchorprobe. Sa., 27.6., 15 Uhr: Trauung von Monique Brödner und Stefan Keller aus Freiburg in der Bergkirche. So., 28.6., 10 Uhr: Gottesdienst in der Bergkirche; zeitgleich Kindergottesdienst im Gemeindehaus; 19.30 Uhr: Konzert in der Bergkirche. Mo., 29.6., 17 bis 18.30 Uhr: Jungschar; 18 bis 19 Uhr: Bücherei; 18.30 Uhr: Girls-Club. Di., 30.6., 12.50 Uhr Bottingen, 13 Uhr Abfahrt Nimburg zur Seniorenfahrt zum Bauernhof-Museum Schneiderhof; 14 Uhr: Handarbeitskreis; 20 Uhr: Konfirmandenanmeldung im Gemeindehaus, Breitackweg 1.

Katholische Gottesdienste

Pfarrbüro St. Gallus, Zehnthof 1, Heimbach

Telefon 07641 / 46889-60, Fax 07641 / 46889-69

E-Mail: st.gallus@kath-emmendingen.de

Internet: www.kath-emmendingen.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Dienstag und Donnerstag, 9 bis 12.30 Uhr

Gottesdienste und Veranstaltungen:

Do., 25.6., St. Marien, 18 Uhr: Rosenkranzandacht; 18.30 Uhr: Hl. Messe (Pfarrer Rochlitz) für die armen Seelen. Fr., 26.6., St. Gallus, 18 Uhr: Rosenkranzandacht; 18.30 Uhr: Hl. Messe (Pfarrer Striet). Sa., 27.6., St. Marien, 18 Uhr: Rosenkranzandacht; 18.30 Uhr: Hl. Messe (Pfarrer Feuerstein) für Maria Danner (Jahrtag), Jakob Jost (Jahrtag); anschließend „Eine-Welt“-Verkauf im GZ. So., 28.6., St. Gallus, 10.30 Uhr: Hl. Messe (Pfarrer Rochlitz); 11.30 Uhr: Taufe von Enya Schillinger, Katharina Hofsetz. Mo., 29.6., St. Marien, 9 Uhr: Yoga-Kurs im GZ (BW Heimbach). Di., 30.6., St. Gallus, 16.30 Uhr: Katholische Öffentliche Bücherei geöffnet; 19 Uhr: Pilates-Kurs im GH (BW Heimbach); St. Marien, 17.45 Uhr: Yoga-Kurs im GZ (BW Heimbach). Mi., 1.7., St. Marien, 17.30 Uhr: Vesper mit Schriftlesung. Do., 2.7., St. Gallus, 20 Uhr: Yoga-Kurs im GZ (BW Heimbach); St. Marien, 18 Uhr: Rosenkranzandacht; 18.30 Uhr: Hl. Messe (Pfarrer Rochlitz) für verstorbene Angehörige; 19.30 Uhr: Bibel teilen im GZ (Mk6, 1-6).

Neuapostolische Kirche Köndringen

Die Neuapostolische Gemeinde Emmendingen lädt die Gemeinde Köndringen am Mittwoch, 24.6., in die Kirche Emmendingen, Roethestraße 2, zum Wochengottesdienst um 20 Uhr ein. Am Sonntag, 28.6., ist die Gemeinde Köndringen ebenfalls zum Gottesdienst um 9.30 Uhr in die Kirche Emmendingen, Roethestraße 2, eingeladen.

Am Donnerstag und Sonntag ist in Köndringen kein Gottesdienst. Der nächste Gottesdienst in Köndringen, Am Hungerberg 21, ist am Donnerstag, 2.7., um 20 Uhr.

Die Neuapostolische Kirche lädt hierzu herzlich ein. Informationen unter www.nak-freiburg.de.

Zeugen Jehovas

im Königreichssaal in der Ramiestraße 74, 79312 Emmendingen. Internet: www.jw.org

Zusammenkünfte:

Donnerstags, 19 Uhr: Theokratische Predigtunterrichts- und Dienstzusammenkunft.

Sonntags, 10 Uhr: Öffentlicher Vortrag, anschließend Wachturmstudium.

